# RUNDSCHAU Mittleres Zabergäu







### **Amtsblatt**

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.





30. Woche Freitag, 27. Juli 2012

### Am Sonntag in Eibensbach:

### 12. Waldfest von und mit der Werkskapelle Layher

Der erste Sonntag in den Sommerferien hat seit über einem Jahrzehnt seinen angestammten Platz, wenn es um eine Veranstaltung geht, die am Waldrand von Eibensbach stattfindet und wohl deshalb "Waldfest" genannt wird. Dahinter verbirgt sich aber nicht das Suchen nach Pilzen, Wurzeln oder Blättern, sondern feinste musikalische Unterhaltung, die von der Werkskapelle Layher und befreundeten Gastkapellen geboten wird.



Am 29. Juli ist es wieder so weit: ab 10:30 Uhr spielen die Musikerinnen und Musiker der Werkskapelle Layher unter der Leitung ihres Dirigenten Peter Bild beim 12. Waldfest zum Frühschoppen auf und bereichern den instrumentalen Vortrag in gekonnter Weise mit Einlagen ihres Gesangsduos Tanja und Kurt.

Zum Weißwurst-Frühstück mit Brezeln gibt es die bekannt guten böhmisch-mährischen Klänge.

Zum Mittagstisch wird die Speisekarte mit leckeren Grill-Spezialitäten erweitert. Rote Wurst, Steak mit Brot oder Kartoffelsalat, pommes frites, Maultaschen und erstmals frische Grillhähnchen sind dann ganztägig im Angebot.

Ab 12:30 Uhr tritt die erste Gastkapelle auf. Der Musikverein Cleebronn unter Leitung von Michael Werner kommt und spielt bis um 15:00 Uhr.

Im Anschluss daran gibt sich noch einmal die Werkskapelle Layher die Ehre und unterhält die Waldfest-Gäste am frühen Nachmittag.

Kaffee und leckere selbst gebackene Kuchen und Torten bereichern das kulinarische Angebot.

Ab 17:00 Uhr spielt die Stadtkapelle Eppingen unter Leitung von Armin Fischer-Thomann.

Der Dirigent ist selbst aktiver Musiker und als Posaunist bei der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz tätig.

Die Eppinger Musikanten sind erstmals beim Waldfest in Eibensbach zu Gast.

Und wer nach elf Jahren noch nicht wissen sollte, wo das Waldfest der Werkskapelle Layher stattfindet, dem können die "Koordinaten" vermittelt werden.

Man fährt an den südwestlichen Ortsrand von Eibensbach um das Werksgelände der Firma Layher, biegt dann in die frühere Ochsenbacher Straße (von Westen kommend) links ab, fährt auf den Parkplatz der Firma – und folgt dann nur noch den Tönen der Musiker.

Die gruppieren sich vor dem ehemaligen GSV-Sportheim, das zum Musikerheim der Werkskapelle Layher umgebaut wurde und "Zum blanken Hörnle" heißt.

Für die Besucher sind natürlich ausreichend und überdachte Sitzplätze vor der Waldbühne zum gemütlichen Verweilen eingerichtet.

### Was ist sonst noch los?

Für dieses Wochenende und die Tage danach ist die Veranstaltungs-Vorschau äußerst übersichtlich. Am ersten Ferien-Wochenende sind aber zumindest vier Vereine aktiv und laden zu ihren Festivitäten ein.

Wir beginnen mit dem Obst- und Gartenbauverein Güglingen. Man hat für Samstag eine Ausfahrt zur Senfmanufaktur nach Schorndorf geplant und wird sich im Remstal umsehen.

Die Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld und der Ortsverein Zaberfeld im Deutschen Roten Kreuz laden am Samstag und Sonntag zu einem Sommerfest in die Ortsmitte nach Zaberfeld ein

Die Werkskapelle Layher kann am Sonntag wieder allen Freunden der böhmisch-mährischen Blasmusik eine Freude machen, wenn die Musikerinnen und Musiker mit ihrem Dirigenten Peter Bild zum 12. Waldfest an den Ortsrand von Eibensbach einladen.

Was Sie zum Ablauf wissen müssen, haben wir wieder auf den nebenstehenden Spalten der heutigen Titelseite beschrieben.

Soweit die Veranstaltungs- und Nachrichtenlage für die ersten Tage der Sommerferien und das damit verbundene Wochenende.

Ein Blick in den Veranstaltungskalender der kommenden Woche macht aber klar, dass sich die nicht in den Urlaub Gefahrenen oder Geflogenen am ersten August-Wochenende darauf einstellen können, dass die Initiative "Bürger-Projekte-Pfaffenhofen-Weiler" am Samstag zu einem Wein- und Bierfest einlädt. Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt alle Biker im Zabergäu zur gemeinsamen Ausfahrt an den Trautenhof bei Jagsthausen ein.

Der monatliche Motorradfahrer-Gottesdienst wird am Sonntag gehalten.

Bei den Kleintierzüchtern in Weiler ist am kommenden Sonntag Jungtierschau.

Allen Urlaubern, die nahe oder ferne Ziele ansteuern, wünschen wir eine gute und erholsame Zeit sowie eine gesunde Rückkehr. Allen, die auf "la Terrassienne" oder in "Balkonien" ihren Urlaub verbringen, wünschen wir natürlich auch, dass sie aus ihren freien Tagen das Beste machen und die heimischen Angebote in der Freizeit nutzen.

### Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

### Güglingen:

Am 28. Juli; Frau Ursula Stock, Stockheimer Str. 47, den 75.

Am 31. Juli; Frau Gertrud Stauber, Schumannstr. 2, den 82.

Am 1. August; Frau Herta Ogertschnig, Am See 16, den 101.

Am 2. August; Frau Helene Schneider, Marktplatz 2, den 90.

Am 2. August; Frau Hedwig Heim, Am See 16,

Am 2. August; Frau Katharina Brauns, Otto-Linck-Str. 42, den 80.

Am 2. August; Frau Mathilde König, Heigelinsmühle 6, den 73.

### Frauenzimmern:

Am 30. Juli; Frau Erna Neubauer, In der Krugstatt 4, den 74.

### Eibensbach:

Am 28. Juli; Herr Herbert Feucht, Bannholzstr. 8. den 72.

Am 30. Juli; Frau Margarete Merkle, Eibenstr. 6, den 89.

### Pfaffenhofen:

Am 27. Juli, Herr Otto Kleiner, Im Häsle 5, den 83.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 27. Juli

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Samstag, 28. Juli

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Sonntag, 29. Juli

Stadt-Apotheke Güglingen,

Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Montag, 30. Juli

Apotheke actuell, Lauffen,

Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Dienstag, 31. Juli

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,

Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Mittwoch, 1. August

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Donnerstag, 2. August

Burg-Apotheke, Beilstein,

Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Freitag, 3. August

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530 Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Samstag/Sonntag, 28./29. Juli

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003 Dr. Franke, Ilsfeld, Tel. 07062/9760930

### Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn

### "Motorsägenführerschein" erforderlich

Ab dem 1. Januar 2013 ist für die Aufarbeitung von Brennholz in langer Form an der Waldstra-Be oder von Flächenlosen in den Gemeindewäldern und im Staatswald des Landkreises Heilbronn zwingend ein Nachweis über den Umgang mit der Motorsäge ("Motorsägenführerschein") erforderlich.

Das Forstamt, die Volkshochschule und auch private Unternehmen bieten zu diesem Zweck Motorsägenkurse an, die von den Unfallversicherungsträgern anerkannt sind.

Telefonische Informationen gibt es beim Landkreis-Forstamt: 07131/994-153.

### Der HNV informiert:

Ferienfahrplan, Freizeit und Sunshine-Ticket Vom 26. Juli bis 8. September 2012 haben

Baden-Württembergs Schülerinnen und Schüler Sommerferien. Über die gesamten Ferien gilt der Ferienfahrplan. Fahrgäste sollten sich deshalb vorab in "ihrem" Fahrplan versichern, ob "ihr" Bus wie gewohnt fährt oder nicht. Beim Regionalverkehr im Landkreis Heilbronn, als auch bei den Stadtverkehren Neckarsulm und Heilbronn (Linien 5, 8, 11 und 64) sind die Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet.

Bei den Linien des Nahverkehr Hohenlohe sind die gelb markierten Ferienfahrpläne maßgebend, wie gewohnt gelten samstags die blauen und an Sonn- und Feiertagen die roten Seiten. Darüber hinaus gibt es jedoch auch Behinderungen aufgrund Bauarbeiten in der Heilbronner Kaiserstraße, die komplett für den Bus- und Bahnverkehr gesperrt ist.

Die Stadtbahnen verkehren aus diesem Grund noch bis 2. September zwischen der Haltestelle Trappensee und dem Heilbronner Hauptbahnhof.

Die innerstädtischen Haltestellen werden deshalb von Bussen, dem sogenannten Schienenersatzverkehr (SEV) bedient. Weitere notwendige Gleis- und Weichenarbeiten haben eine Vollsperrung bis zum 9. September auf der Kursbuchstrecke 783 (Hohenlohebahn) zwischen Schwäbisch Hall und Crailsheim zur Folge.

Aus diesem Grund verkehren in dieser Zeit keine RegionalExpress-Züge. Die Regionalbahnen ab Schwäbisch Hall fahren jedoch mit mehreren Haltestellenstopps bis nach Heilbronn Hauptbahnhof.

Weitere Infos zu Bus, Bahn und Stadtbahn sowie viele nützliche Links, wie z. B. zur elektronischen Fahrplanauskunft finden Sie auch unter www.h3nv.de.

Fahrplanauskünfte rund um die Uhr gibt es unter 01805/779966 (14 Cent/Min. deutsches Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.).

### Die Standesämter melden

### Güglingen

Sterbefall

Am 17. Juli 2012 in Güglingen; Ilse Lore Ohnmacht geb. Knörzer, Güglingen, Wilhelmstr. 53. Eheschließungen

Am 20. Juli 2012 in Güglingen; Markus Johannes Schiebol, Bretten, Höhenstraße 36, und Nicole Martin, Güglingen, Sonnenrain 21.

Am 21. Juli 2012 in Güglingen; Thomas Andreas Gulz und Simone Brigitte Wöhr, beide wohnhaft in Güglingen-Eibensbach, Heuchelbergstr. 5.



# Neckar-Zaber-

### Auf den Spuren von Kelten und Römern

In der einmaligen Kulisse des römischen Gutshofs in Lauffen ist am Sonntag, 29. Juli von 11 - 18 Uhr römische Vergangenheit und heutige Weinkultur hautnah zu erleben.

Neben Führungen zum Wein und zur Archäologie berichtet die Römertruppe "VEX LEG XXI RAP" über das militärische und zivile Leben. Der Entdecker des römischen Gutshofes in Lauffen, Karl Schäffer, präsentiert "Archäologische Funde aus der Rebflurbereinigung". Große und kleine Besucher können sich bei römischen Spielen messen.

Dazu werden Kostproben römischer Kulinarik, schwäbische Happen zum Wein sowie Kaffee und Süßes angeboten. Benefizveranstaltung des Frauen-KIWANIS-Club Heilbronn, Eintritt

### Mondschein und Wein

Zu einem nächtlichen Spaziergang am Michaelsberg mit Weinprobe und Handvesper laden am Freitag, 3. August, die Weinerlebnisführerinnen Christina Till und Rosemarie Seyb ein. Treffpunkt ist um 21 Uhr am Näserparkplatz unterhalb des Michaelsbergs, Dauer ca. 2,5 Stunden, 20 Euro pro Person.

Anmeldung Christina Till, Tel. 07135/7513 oder Rosemarie Seyb, Tel. 07135/12248.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner 36, 74336 Brackenheim, Tel.: Straße 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zabertourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 - 13 Uhr.



### **Naturpark** Stromberg-Heuchelberg

### Erlebnisführungen mit den Naturparkführern "Die Wildkatze im Stromberg"

Mittwoch, 1. August, 9.00 Uhr - 13.00 Uhr, Ötisheim

Ein Aktiverlebnis auf den Spuren der Stromberg-Tiger für Kinder von 6 - 10 Jahren. Anmeldung und Info bei den Naturparkführerinnen Gaby Hoffmann, Tel. 017654711626, oder Birgit Walter, Tel. 07041/45027.

### Impressum:

Herausgeber der "Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

### Neues Erlebnisangebot rund um das Thema Wasser

Am 15. Juli wurde die neue "Wasserwelt Zaberfeld" eingeweiht.

Die vom Naturpark finanziell geförderte Erlebnisinszenierung entlang des renaturierten Riesenbachs zwischen Naturparkzentrum und Ortseingang Zaberfeld informiert Jung und Alt an vier Aktivstationen über naturnahe Fließgewässer als Lebensraum.

Ein attraktives neues Ausflugsziel für Familien, Naturliebhaber und insbesondere auch Schulklassen, das ideal das Naturerlebnisangebot im und um das Naturparkzentrum ergänzt.

Derartige Erlebnisinszenierungen zu verschiedenen Natur-Themen sind im Maßnahmen-programm des Naturparkplans als maßgebliche Bestandteile der Umweltbildungsarbeit aufgeführt und sollen auf informative und unterhaltsame Weise die Bedeutung des Naturparks als ökologisches Rückzugsgebiet und zugleich als Naturerlebnislandschaft vor der Haustür aufzeigen.

### Hirschkäferausstellung wird verlängert

Wegen der positiven Rückmeldungen wird die Hirschkäferausstellung am Naturparkzentrum bis einschließlich Ende der Sommerferien am 9. September verlängert.

### Mit dem Bus zum Naturparkzentrum

Seit Mai fährt sonntags der "Freizeitbus Ehmetsklinge" von Mühlacker über Sternenfels bis Zaberfeld im 2-Stunden-Takt und schafft so eine Verbindung aus dem Enzkreis ins Zabergäu. Inzwischen ist auch die neue Haltestelle unmittelbar unterhalb des Naturparkzentrums fertiggestellt. Ideal für einen Besuch des Naturparkzentrums, zum Baden im Stausee oder für Wandertouren. Neu ist auch ein Bus von Eppingen über Ochsenburg nach Zaberfeld an Sonntagen (Linie 676).

### 5. August - Brunch auf dem Bauernhof

Vier Landwirte und Weingüter im Naturpark laden am 5. August zum Brunch auf ihrem Hof mit einer reichhaltigen Kostprobe heimischer Spezialitäten. Bitte melden sich bis spätestens 31. Juli direkt bei dem Hof ihrer Wahl an. Mehr Informationen unter www.naturpark-sh.de

Eine abschnittsweise Erschließung des 7,8 Hektar großen Geländes ist vom Gemeinderat in früheren Beratungen schon vorbestimmt worden. Auch über Grundstücksgrößen und andere Details hatten sich die Bürgervertreter im laufenden Planverfahren schon ausführlich unter-

Dies hielt die Bürger-Union (BU) aber nicht davon ab, ihr Veto gegen diese Planungsabsichten noch einmal zum Ausdruck zu bringen. Joachim Esenwein sah sich in den Argumenten des Bauernverbandes (hochwertige Ackerböden), dem Landratsamt und des Regionalverbandes (Größe des Gebietes) und des Naturschutzes (Flächenverbrauch, Ausuferung lokaler Gewerbeansiedelungen) bestärkt. Die BU ist nach wie vor der Meinung, vorhandene Brachflächen für gewerbliche Ansiedelungen zu reaktivieren. Zudem hält sie den für das Gebiet "Lüssen" erarbeiteten Umweltbericht für nicht seriös.

Bürgermeister Klaus Dieterich erinnerte an die Stadtidee, die Ende der neunziger Jahre aus der Bürgerschaft entwickelt worden ist. "Wir können nicht immer nur warten, sondern brauchen eine Vorratsplanung" rechtfertigte er das Planverfahren. Aus diesem Grund habe man sich in vorangegangenen Ratssitzungen auf eine abschnittsweise Erschließung verständigt.

"Wir wollen Planungsgrundlagen schaffen, um auch auf kurzfristige Bedarfsanfragen reagieren zu können", legte Vermessungsingenieur Käser nach. Die Innenentwicklung zur angesprochenen Wiederbelebung von Brachflächen könne parallel zu diesem Bebauungsplanverfahren angegangen werden.

"Mir ist lieber, agieren zu können als reagieren zu müssen", war die unterstützende Meinung von Stadtrat Markus Xander im Blick auf künftige Entwicklungsmöglichkeiten.

Am Ende der Debatte wurde die Abwägung der eingegangenen Anregungen entsprechend dem dargestellten Beschlussvorschlag der Verwaltung und die sich daraus ergebenden Entwurfs-Änderungen mit 13: 5 Stimmen akzeptiert. Der sogenannte Auslegungsbeschluss – die Planentwürfe mit Begründung und Umweltbericht müssen jetzt noch einmal einen Monat öffentlich ausgelegt werden – wurde bei 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen verabschiedet.

### **Termine**

Samstag, 28. Juli

Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Ausfahrt Senfmanufaktur Schorndorf Samstag, 28. Juli und Sonntag, 29. Juli Feuerwehr und DRK Zaberfeld – Sommerfest Sonntag, 29. Juli Werkskapelle Layher – 12. Eibensbacher Waldfest

### Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# **GÜGLINGEN**

### Wegweisende Beschlüsse für Gewerbegebiet "Lüssen"

Im Bebauungsplanverfahren "Gewerbegebiet Lüssen" hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. Juli mit den Stimmen der FUW- und NL-Fraktion dafür ausgesprochen, am vorgeschlagenen Verfahrensgang weiter zu arbeiten. Widerstand regte sich bei der Bürger-Union. Sie sieht in der Flächenausweisung im Süden von Güglingen keine nachhaltige Stadtentwicklung.



Die Bürgervertreter hatten zur Sitzung am 17. Juli eine umfassende Sitzungsvorlage zu studieren. Zunächst waren es 16 Seiten, auf denen eingegangene Anregungen anlässlich der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung dokumentiert worden waren. Dem folgten 13 Seiten, auf denen der Bebauungsplanentwurf mit Plan- und Textteil dargestellt ist. Letztlich galt es noch, den über 60 Seiten fassenden Umwelt- und Artenschutzbericht aufzunehmen und zu verarbeiten.

Matthias Käser und Johannes Schelling vom Vermessungsbüro Koch + Käser (Untergruppenbach) eröffneten die Beratung. Sie gingen auf wesentliche Punkte ein, die sich aus dem Anhörungsverfahren ergeben hatten. Zu allen Vorbehalten wurde als zentrales Gegenargument ausgeführt, man habe im Gebiet "Lüssen" die einzige noch verfügbare Fläche auf Güglinger Gemarkung, um vorhandene Erweiterungswünsche ortsansässiger Betriebe erfüllen zu können.

### Martin Rasmussen aus dem Gemeinderat verabschiedet

Fast auf den Tag genau drei Jahre war Martin Rasmussen Mitglied des Güglinger Gemeinderates. Auf eigenen Wunsch ist er jetzt ausgeschieden, weil er seinen Lebensmittelpunkt wieder in seinem Heimatland Dänemark sieht und seit dem 1. Juni nicht mehr in Güglingen-Frauenzimmern wohnt.

In der Gemeinderatssitzung am 17. Juli hatten die Bürgervertreter formell über den Antrag auf vorzeitiges Ausscheiden aus dem Gremium Beschluss zu fassen und gaben dazu ein einstimmiges Votum ab.

Dass man das Ausscheiden von Martin Rasmussen bedauert, kam in den Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Frank Naffin von der Fraktion "Neue Liste" zum Ausdruck.

Das Stadtoberhaupt zeichnete den knapp dreijährigen Weg von Martin Rasmussen nach. Er wurde als zweiter EU-Bürger am 7. Juni 2009 mit 975 Stimmen gewählt und erhielt dadurch einen Mehrsitz im Stadtteil Frauenzimmern. Umgänglich, offen, ehrlich, nie nachtragend, konstruktives Miteinander – so bezeichnete Dieterich das scheidende Ratsmitglied. Nach seiner offiziellen Verpflichtung am 28. Juli 2009 war Rasmussen auch im Verwaltungsausschuss, als Stellvertreter im Technischen Ausschuss, im Betriebsausschuss "Herzogskelter", bei der GIGA und stellvertretendes Mitglied im Umlegungsausschuss "Herrenäcker-Baumpfad".

In 45 Sitzungen war er an der Beratung und Beschlussfassung von 574 Tagesordnungspunkten beteiligt, hatte 448 Sitzungsvorlagen zu studieren und saß 145 Stunden im Gremium, listete Dieterich die Statistik von Rasmussen auf. Von A wie Abwasserbeseitigung bis Z wie Zabertalstraße habe das gesamte Spektrum der gemeinderätlichen Arbeit auf der Agenda gestanden.

In einem Portfolio wurden die Stationen der fast dreijährigen Arbeit im Bild festgehalten und zum Abschied überreicht – zusammen mit einem Geschenkkorb voller Güglinger Erinnerungen.



Frank Naffin verabschiedete "sein" Fraktionsmitglied von der "Neuen Liste" ebenso herzlich und persönlich. In den drei Jahren habe er "die dänische Leichtigkeit und die deutsche Bürokratie kennenlernen müssen". Dennoch habe er die Motivation nie verloren, sich mit Bestimmungen und Paragraphen auseinanderzusetzen. "Du warst ein fester und gern in Anspruch genommener Anlaufpunkt in allen Dingen, die Güglingen und insbesondere Frauenzimmern betrafen", bedauerte Naffin das Ausscheiden von Martin Rasmussen. Man könne ihn aber auch leichten Herzens ziehen lassen, "denn auf Dich warten nicht nur eine neue Liebe, sondern auch viele neue Herausforderungen", führte Naffin aus.

Rasmussen wollte keine große Abschiedsrede halten. Er dankte für die herzliche Verabschiedung und lud gerne in seine Heimat Dänemark ein – "vielleicht zu einer Klausur?" fügte er verschmitzt an.

### Nachrücker kommt im September

Für den ausgeschiedenen Stadtrat Martin Rasmussen rückt jetzt Gerhard Steinbeck nach. Er war am 17. Juli wegen eines Krankenaufenthaltes verhindert.

# GIGA erhält 5.000 Euro Zuschuss

Der Gemeinderat hat dem Antrag der Gestaltungs-Initiative Güglingen Attraktiv (GIGA) stattgegeben und für das laufende Jahr einen Zuschuss von 5.000 Euro zur Durchführung anstehender Aufgaben bewilligt.

In den ersten beiden Jahren nach Vereinsgründung hat die Stadt die Aktionen der GIGA mit jeweils 2.500 Euro gefördert.

Dieser Zuschuss wurde dann für zwei Jahre verdoppelt und dann wieder für 2010 und 2011 auf den Ursprungsbetrag zurückgefahren worden. Jetzt hat die Vereinsführung einen neuerlichen Förderantrag über 5.000 € gestellt.

Anhand des GIGA-Haushaltsplanes waren die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2012 dargestellt und konnten als Grundlage für die gemeinderätliche Entscheidung herangezogen

In der Ratssitzung am 17. Juli wurde Schatzmeister Karl-Heinz Windolph Gelegenheit gegeben, den Zuschussantrag detaillierter zu begründen.

Nach dem erfolgreich verlaufenen Palm-Markt Ende April ist jetzt für den 16. September ein weiterer verkaufsoffener Sonntag mit verschiedenen Events geplant. Unabhängig davon werde nach wie vor die Herkules-Gutschein-Aktion in Zusammenarbeit mit dem Handelsund Gewerbeverein getragen, führte Windolph zum GIGA-Antrag aus.

Nach kurzer Diskussion verständigte sich das Gremium darauf, die GIGA-Aktionen im Jahr 2012 angesichts der geschilderten Vorhaben mit dem Betrag von 5.000 Euro zu unterstützen.

# Raumprogramm für Realschul-Erweiterung Architektenauftrag für Erweiterung und Umbau

Noch nicht entscheidend weitergekommen ist man bei den Erweiterungs- und Umbauplänen für die Güglinger Realschule. Jetzt soll die Zeit bis nach den Sommerferien genutzt werden, um sich mit dem Regierungspräsidium (Amt für Schule und Bildung) in Stuttgart auf einen Planentwurf verständigen, der mit den Schulbau-Förderrichtlinien konform geht. Am 18. September soll der Gemeinderat das endgültige Raumprogramm beraten und beschließen.

Im Herbst letzten Jahres hatten sich die Bürgervertreter intensiv mit dem Thema auseinander gesetzt und über verschiedene Planungsvarianten des Ingenieurbüros Mattes (Heilbronn) diskutiert.

Auf dieser Grundlage konnte das Amt für Schule und Bildung grundsätzliche Zustimmung für ein Raumprogramm signalisieren, das die Förderung von zwei Fachräumen für Naturwissenschaften und Technik, drei dazugehörende Vorbereitungsräume und ein Klassenzimmer vorsieht.

Mittlerweile haben sich Verwaltung, Schulleitung und Planer unter dem Aspekt der tendenziell sinkenden Schülerzahlen darauf verständigt, dass die Realschule künftig nicht fünfzügig, sondern vier- bis fünfzügig geführt und die Ganztagesbetreuung in offener Form eingebunden werden soll. Dies hatte wiederum

zur Konsequenz, dass neuerliche Gespräche mit der Stuttgarter Behörde notwendig waren.

Es zeichnet sich ab, dass die erforderlichen Fachräume in einem Neubau auf dem Grundstück an der Kleingartacher Straße untergebracht werden können. Die im bisherigen Schultrakt freiwerdenden Räume könnten dann für Klassenzimmer, Gruppenräume für den Ganztagesbetrieb, für die Schulsozialarbeit, weitere Aufenthaltsräume und Nebenräume für Reinigungspersonal umgebaut werden.

Dieses Umdenken forderte naturgemäß weiteren Gesprächsbedarf mit dem Amt für Schule und Bildung heraus. Ehe aus Stuttgart eine abschließende Stellungnahme zum veränderten Raumprogramm und der sich daraus ableitenden Zuschussförderung kommt, müssen jetzt detaillierte Planungen und Kostenberechnungen vorgelegt werden.



Das freie Gelände nordwestlich der Realschule soll für einen Erweiterungsbau genutzt werden, in dem Fachräume für Naturwissenschaft und Technik eingerichtet werden können. Im bestehenden Gebäudetrakt sollen frei werdende Räume zweckbestimmt für Klassenzimmer, Schulsozialarbeit und Aufenthaltsräume umgebaut werden. Das Architekturbüro Mattes (Heilbronn) wurde beauftragt, Pläne und Kosten für das modifizierte Raumprogramm zu erarbeiten.

# Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

### Bebauungsplan Langwiesen

### Erste Änderung wird rechtskräftig

Keinen weiteren Diskussionsbedarf hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. Juli bei der ersten Änderung des Bebauungsplanes "Industriegebiet Langwiesen" in Frauenzimmern. Im Februar hatten sich die Bürgervertreter dafür ausgesprochen, den seit August 1974 rechtsgültigen Plan hinsichtlich der Innenentwicklung zu verändern.

Im diesem Planwerk gab es keinerlei Einschränkungen in Bezug auf den Nutzungskatalog der Baunutzungsverordnung. Dies wurde jetzt modifiziert – und somit ausgeschlossen, dass im Gebiet am südöstlichen Ortsrand von Frauenzimmern Lagerplätze sowie Auto- und Schrottverwertungen ebenso wenig zugelassen werden wie Einzelhandelsnutzungen und Vergnügungsstätten. Auch Anlagen, die kirchlichen, kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Zwecken dienen, will man in diesem Gebiet nicht haben.

Nach wie vor soll das städtische Ziel, die Bauflächen im Gebiet "Langwiesen" für produzierende bzw. verarbeitende gewerbliche Unternehmen und Handwerksbetriebe vorzuhalten. Die Bebauungsplan-Änderung wurde jetzt als Satzung beschlossen.

Nach seiner öffentlichen Bekanntmachung erlangt er Rechtskraft

### Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB "Industriegebiet Langwiesen"

# 1. Änderung, Gemarkung Frauenzimmern Inkrafttreten gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 17.7.2012 den Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB "Industriegebiet Langwiesen, 1. Änderung, Gemarkung Frauenzimmern" als Satzung beschlossen. Dieser Satzungsbeschluss ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Maßgebend ist der Lageplan vom 2.4.2012 mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung vom 2.4.2012, ausgearbeitet durch das Büro Koch + Käser, Ingenieurbüro für Vermessung und Planung, 74199 Untergruppenbach. Der Bebauungsplan mit den genannten Anlagen liegt ab sofort während den üblichen Dienststunden im Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, Zimmer 8, öffentlich aus.

### Mit dieser Bekanntmachung wird die Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich. Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Ebenso ist ein etwaiger Mangel der Abwägung gem. § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB unbeachtlich, wenn er nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Ansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen solcher wird hingewiesen.

Güglingen, den 23.7.2012, Bürgermeisteramt, gez. Dieterich, Bürgermeister

# Energie-Einsparungen für Rathaus geplant

Die Stadt Güglingen will bei öffentlichen Gebäuden nach wie vor Energie einsparen und hat sich mit einem speziell für das Rathaus erarbeiteten Gutachten des Ingenieurbüros Schuler (Bietigheim-Bissingen) aufzeigen lassen, wie das möglich ist. Im Gemeinderat traf dieses Ansinnen in der Sitzung am 17. Juli auf eine positive Grundhaltung.

"Energetische Gebäudebetrachtung – Rechnerische Bewertung der Effizienz von Modernisierungsmaßnahmen". Unter diesem Titel firmiert die 36-seitige Expertise, die sich mit dem Themenkomplex beschäftigt hat. Im Ergebnis ist eine in vier Punkte gegliederte Prioritätenliste erarbeitet worden.

So werden beispielsweise eine Wärmedämmung bei der Rathaus-Tiefgarage, wärmedämmende Fenster und Fassaden bei zentralen Verkehrsflächen, der Anschluss des Gebäudes an die BHKW-Nahwärmeversorgung der Realschule und der Neuaufbau des Flachdaches mit neuer Dämmung vorgeschlagen.

Dass auch ohne große oder mit nur geringen Investitionen Energie gespart werden kann, wurde anhand von Beispielen für die Lüftungsanlage im Sitzungssaal, beim Heizkessel für die Warmwasseraufbereitung, bei der Gebäudeund Raumlüftung und bei der Beleuchtung aufgezeigt. Mit relativ wenig Aufwand könnten vorgeschlagene Maßnahmen im Zuge von laufenden Unterhaltungsarbeiten umgesetzt werden.

Die Bürgervertreter waren mit dem Vorschlag der Verwaltung einverstanden, die in der Prioritätenliste aufgezeigten Verbesserungsvorschläge in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2013 einfließen zu lassen.

Nach dem Verständnis von Rathausverwaltung und Gemeinderat soll und kann der vorgeschlagene Maßnahmenkatalog nicht auf einmal abgearbeitet werden. Man stellt sich aber eine mittelfristige Finanzplanung für diese Aufgabenerfüllung vor.

Im Vorfeld der Auftragserteilung für das Energie-Gutachten zum Rathaus hat die Verwaltung mit dem Ingenieurbüro Schuler über weitere städtische Objekte gesprochen. Dabei hat sich aber herausgestellt, dass bei der Katharina-Kepler-Schule und bei der Sporthalle Weinsteige derzeit keine wirtschaftlich sinnvollen Maßnahmen zur weiteren Energie-Einsparung machbar sind.

An beiden Gebäuden wäre eine Verbesserung der Energie-Effizienz nur mit einem Kostenaufwand möglich, der in keinem Verhältnis zum Einspareffekt steht.

An der Katharina-Kepler-Schule sind die Fenster am gesamten Gebäude in den letzten Jahren komplett ausgetauscht worden. Die Wärmeversorgung erfolgt über ein Blockheizkraftwerk. Zudem verfügt das Gebäude bei der Heizung jetzt schon über eine Einzelraumregelung samt automatischer Steuerung.

Einzig die Fassaden- und Dachdämmung würde unter energetischen Gesichtspunkten etwas bringen. Aber da sprechen die schon genannten unverhältnismäßig hohen Investitionskosten dagegen.

Gleiches gilt auch für die städtische Sporthalle. Hier hat man in den letzten Jahren auch in die Gebäudetechnik investiert. Eine Außendämmung der Fassade und der Dachflächen wäre noch die einzige Möglichkeit, die Energiebilanz zu verbessern.

### Bauanträgen zugestimmt

In der letzten Sitzung vor der gemeinderätlichen Sommerpause haben die Bürgervertreter am 17. Juli ihr Einvernehmen zu drei Bauanträgen und einer Bauvoranfrage erteilt.

Keinen Diskussionsbedarf gab es bei einem Bauvorhaben in der Eibensbacher Oberdorfstraße. Dem Ausbau des Dachgeschosses mit dem Einbau einer Dachgaube wurde ausnahmslos zugestimmt.

Bei der Bauvoranfrage zum Abbruch eines Einfamilienhauses und dem Neubau eines 5-Familien-Mehrgenerationenhauses in der Otto-Linck-Straße war das gemeinderätliche Einvernehmen erforderlich, weil entgegen den Festsetzungen des Bebauungsplanes anstatt eines Satteldaches ein Pultdach aufgesetzt werden soll. Zudem wurde eine Erhöhung des Kniestocks von 30 Zentimeter auf 1,20 Meter beantragt, damit ein geplanter Aufzug auch das Dachgeschoss erreichen kann. Am Ende einer kurzen Diskussion war das Votum einstimmig. Gemeinderätliche Zustimmung gab es auch für die Erweiterung eines Kellereigebäudes an der Maulbronner Straße. Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich, für den kein Bebauungsplan erstellt worden ist.

Es entspricht aber nach Art und Maß der baulichen Nutzung und fügt sich in die bestehende Umgebungsbebauung ein.

Ein Garagen-Neubau in der Otto-Linck-Straße bekam ebenfalls den gemeinderätlichen Segen. Das Vorhaben liegt außerhalb des im Bebauungsplan ausgewiesenen Baufensters. Der Bauherr hat zu seinem Antrag aber gleich die Einverständniserklärungen seiner Nachbarn dazugelegt und auch eine privatrechtliche Regelung für die Zufahrt über den Meisenweg nachweisen können.

### Bekanntgaben im Gemeinderat

Aus der Zeitung hat Bürgermeister Klaus Dieterich erfahren, dass die geplante Umfahrung Pfaffenhofen/Güglingen auf der Prioritätenliste des Landes stehe. Auf Nachfrage wurde von Ingo Rust, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und Landtagsabgeordneter im Wahlkreis Eppingen mitgeteilt, dass die in dieser Liste aufgeführten Projekte "in einem Korridor von zehn Jahren finanziert" seien.

Eigentlich hatte man ja Verkehrsminister Winfried Herrmann am 22. August zu einem Ortstermin in Güglingen erwartet. Jetzt hieß es, dass dieser Termin "wegen Urlaub des Ministers" nicht zustande kommt.

"Es soll sich noch etwas bewegen, aber wir wissen nicht, was und wann". Die Zeitungsmeldung von der Prioritätenliste ist bislang die einzige Nachricht, die das Stadtoberhaupt hat. Von den zuständigen Behörden in Stuttgart ist noch keine Post gekommen …

### Verschiedenes im Gemeinderat

### Laute Laub-Bläser

"Anlieger im Deutschen Hof haben sich darüber beschwert, dass Bauhof-Mitarbeiter am Sonntag, 1. Juli" motorgetriebene Laubbläsern morgens um 8 Uhr eingesetzt haben". Diese Beschwerde gab Stadtrat Werner Gutbrod in der Sitzung am 17. Juli an die Verwaltung weiter und bekam zur Antwort, dass da nichts anderes gemacht worden ist, als die Sturmschäden von der Gewitternacht zu beseitigen. "Wir wollten frühzeitig die Verunreinigungen beseitigen", war die Antwort von Bauamtsleiter Edwin

### Bushalt Heilbronner Straße

Keine konkreten Aussagen kann man zur angestrebten Verlegung der Bedarfs-Bushaltestelle in der Heilbronner Straße in Güglingen machen. Auf entsprechende Anfrage von Stadtrat Joachim Esenwein teilte Bürgermeister Klaus Dieterich mit, dass sich nach seinen Informationen der Petitionsausschuss des Landkreises mit dem Thema beschäftigt. "Wir waren dazu nicht eingeladen", ergänzte das Stadtoberhaupt und versprach, sich um die Sache anzunehmen und auf einen Vor-Ort-Termin zu drängen.

### Sportstätten und Schulräume geschlossen

In den Sommerferien sind die Städtische Sporthalle in Güglingen, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern vom 26. Juli bis 9. September 2012 (je einschließlich) für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.

Auch die Schulräume die von verschiedenen Vereinen und Organisationen für ihre Übungszwecke im Stadtgebiet benutzt werden, sind in diese Regelung mit eingebunden.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebe-

### Güglinger Ferienwoche 2012

Liebe Kinder und Jugendliche,

am kommenden Montag (30. Juli) ist es so weit: Nachdem die Sommerferien nach langem Warten nun endlich begonnen haben, startet auch unsere Ferienwoche wieder!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich schon jetzt darauf, bei hoffentlich schönem Wetter tolle und interessante Tage mit euch zu erleben!

Bitte denkt daran, eure Ferienpässe zu den einzelnen Veranstaltungen mitzubringen.

Euer Team der Ferienwoche

### Standsicherheitskontrolle der Friedhofs-Grabmale

In der Zeit vom 31.07.-02.08.2012 wird auf den Friedhöfen in Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach die gesetzlich vorgeschriebene Standsicherheitskontrolle der durchgeführt.

Bei der Überprüfung der Standsicherheit wird der jeweilige Grabstein durch Anwendung einer Kraft von 300 bis 500 Newton in horizontaler Richtung belastet.

Auf dieser Grundlage kann festgestellt werden, ob die Grabsteine die entsprechende Standsicherheit besitzen.

Die gefährdeten Grabsteine werden mit einem Aufkleber versehen. Die Nutzungsberechtigten (und damit Verantwortlichen) der Grabstätte sind verpflichtet von einem Fachbetrieb die notwendige Befestigung des Grabsteins durchführen zu lassen. Nach spätestens 8 Wochen wird durch die Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt. Bei Schäden, die durch lockere Grabsteine entstehen, kann der Grabstättenverantwortliche straf- und zivilrechtlich zum Schadensersatz herangezogen werden. Grabsteine, die eine akute Gefährdung darstellen, werden von der Friedhofsverwaltung neben die Grabstelle abgelegt. Die Kosten trägt der Eigentümer der Grabstätte.

Da die Friedhofsverwaltung zu dieser Überprüfung gesetzlich verpflichtet ist, bitten wir bei den Betroffenen um Verständnis.

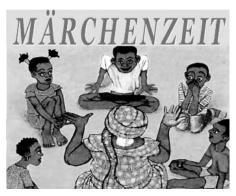
Stadt Güglingen - Friedhofsverwaltung



### Freitag: Märchenzeit

Am Freitag trifft sich noch einmal in diesem Sommer die Märchenschar um Petra MEDIOTHEK Metsch zur Märchenzeit. Um GÜGLINGEN 16 Uhr erzählt sie allen Mär-

chenfreunden ab 5 Jahren ein sommerliches Märchen, 50 Cent Eintritt.





### Onlinebibliothek durchgehend geöffnet

Die Ferien stehen vor der Tür. Wie wäre es mit leichten F-Books

im Reisegepäck? Die www.Onlinebibliothekhn.de hat Romane, Sachbücher, Reiseführer, Kinderbücher, Hörbücher, Musik, Filme zum kostenlosen Download für alle angemeldeten Leser der Mediothek. Die eMedien laden Sie auf Ihren PC, Laptop, MP3-Payer, Smartphone oder eBookreader oder Tablet PC.

### Sommermediothek

In der Zeit vom 31. Juli bis zum 10. August öffnet die Mediothek zusätzlich am Dienstag- und Freitagvormittag jeweils von 10 Uhr bis 11.30 Uhr zur Sommermediothek.

Verbinden Sie Ihre Frühstückseinkäufe mit einem Aufenthalt in der Mediothek. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas sommerlichen Tees können die Besucher eine vormittägliche Pause von der Hektik des Alltags einlegen.

Unser breites Zeitungs- und Zeitschriftenangebot sowie Bücher und Spiele laden zum Verweilen und Stöbern ein.

Suchen Sie sich Ihre Ferienlektüre. Am 21. August dann gehen wir in die Ferien bis zum 6. September.



In den ersten 2 Ferienwochen öffnet die Mediothek zusätzlich am Dienstag- und Freitagvormittag jeweils von 10 Uhr bis 11.30 Uhr zur SOMMERMEDIOTHEK.

Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas sommerlichen Tees genießen Sie den Vormittag. Unser breites Zeitungs- und Zeitschriftenangebot sowie Bücher und Spiele laden zum Verweilen und Stöbern ein. Suchen Sie sich ihre Ferienlektüre.

Am 21. August gehen wir in die Ferien bis zum 6. September. Und Freitag, 7.9.2012, kurz vor Schulferienschluss, sind wir wieder da.

### **PAVILLON** Gartacher Hof



### Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie ieden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 31.07.2012. Bitte beachten Sie, diesmal beginnt unser Dienstagstreff erst um 16:00 Uhr! Wir wollen in froher Runde, vor der Sommerpause, zusammen Abendessen.

Das Dienstagstreffteam wünscht Ihnen schöne, sonnige und erholsame Sommerferien. Erster Treff nach der Sommerpause: Dienstag, 11. September 2012.



### Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### **PFAFFENHOFEN**

### Feuerwehr-Hauptübung in Weiler

Im Ernstfall wird die Straße gesperrt

Auf das Heulen der Feuersirene vom nahen Dach des Weilerer Schneckenhauses warteten Anna und Emma vergeblich. Diese einzuschalten hat man in der Feuerwehr-Leitstelle in Heilbronn vermutlich vergessen. Denoch waren die beiden Fünfjährigen erwartungsfroh: "Die Feuerwehr kommt zu uns", erzählen die beiden Mädchen voller Vorfreude und setzen sich mit ihren Plastikstühlchen schon mal mitten im Hof auf Beobachtungsstation.

Kurz nach 17 Uhr am Samstagnachmittag, hat Albert Weißschuh, der Opa der beiden, den Ofen geschürt, damit schwarzer Rauch aus dem Kamin steigt. Und dann kam auch schon das erste große Feuerwehrauto, das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, von Pfaffenhofen her mit lautem Tatütata und blinkendem Blaulicht angebraust. Schnell sind die Männer ausgestiegen und bekamen ihre Einsatzbefehle. Schläuche wurden ausgerollt und schon bald spritzte das erste Löschwasser aufs Scheunendach.

In kurzen Abständen kamen auch die anderen Pfaffenhofener Feuerwehrautos mit Blaulicht und Tatütata angefahren: Das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), das Löschgruppenfahrzeug LF 8 und der Rest der Einsatzkräfte mit dem Mannschaftsbus. Standrohre wurden gesetzt und noch mehr Schläuche ausgerollt. Jetzt wurde das Feuer auch von der Rückseite der brennenden Scheune bekämpft. Zur Verstärkung der Wasserversorgung eine Pumpe an der Zaber aufgestellt, eine dicke B-Leitung zur Brandstelle verlegt.

Das Anwesen von Albert Weißschuh mitten in Weiler, direkt an der Ortsdurchfahrt, hat Kommandant Matthias Fried diesmal für die alljährliche Hauptübung der Pfaffenhofener Feuerwehr ausgesucht. Um Wasserschäden zu vermeiden jedoch nicht das Wohnhaus, sondern die Scheune. Drei Einsatzkräfte waren zur Verkehrsregelung abgestellt. Im Ernstfall wäre die Straße komplett gesperrt worden, erklärt er. Dann würde auch der Tiefbrunnen unter dem Lindenplatz zur Löschwasserversorgung herangezogen. Außerdem kommen dann auch noch die Drehleiter aus Brackenheim oder Lauffen zum Einsatz und mindestens ein weiteres Tanklöschfahrzeug. Dass im Falle des Falles noch viel mehr Wasser als jetzt bei der Übung notwendig ist, lässt sich unschwer aus der engen und zusammenhängenden Bebauung

Um jedoch den Weilerern nicht das Badewasser an diesem späten Samstagnachmittag aus den Leitungen zu ziehen, ließ Matthias Fried nur mit vier C-Rohren und auch nur kurze Zeit den Scheunenbrand bekämpfen. Sowohl der Kommandant, wie auch Bürgermeister Dieter Böhringer waren mit dem Verlauf der Übung und der Einsatzbereitschaft der Mannschaft zufrieden. Immerhin 35 von 44 möglichen Einsatzkräften waren anwesend.

Auch die zahlreichen Zuschauer lobten die Feuerwehr. "Sehr gute Zusammenarbeit, schnell, umsichtig und mit der notwendigen Ruhe die Arbeit verrichtet", hat Helmut Grott festgestellt. "Das war super", bescheinigte er seinen ehemaligen Kameraden.

Bei der abschließenden Manöverkritik im Hof des Übungsobjektes zeigte sich auch Hausherr Albert Weißschuh von der Leistung der Feuerwehr beeindruckt. "Es hat mich gefreut, dass die Feuerwehr meinem Wusch nachgekommen ist, eine Übung hier bei uns durchzuführen", sagte er. Schließlich habe es in der Vergangenheit schon zweimal in unmittelbarer Nachbarschaft heftig gebrannt. Spontan hat er dann noch die ganze Mannschaft zu einem Umtrunk eingeladen. wst

### **Eine Einsatzeinheit**

Die beiden Feuerwehrabteilungen Pfaffenhofen und Weiler wurden 2011 zu einer Einsatzeinheit mit aktuell insgesamt 44 Männern und Frauen verschmolzen.

Im Fuhrpark stehen neben dem TLF 16/25 (Baujahr 2001) noch ein altes LF 8 (Baujahr 1974) mit Schlauchanhänger, das Weilerer TSF (Baujahr 1985) und der 2008 gekaufte Mannschaftstransportwagen (MTW).





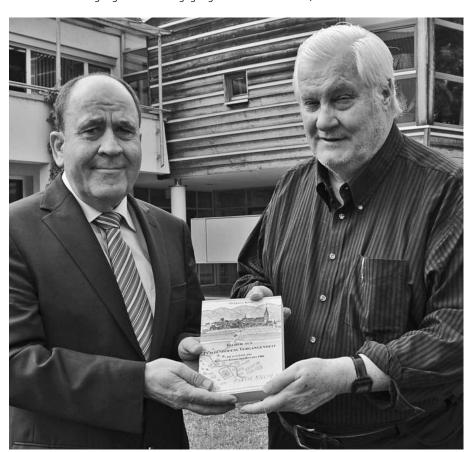






### Pfaffenhofens Vergangenheit in Buchform

Von wem ist Pfaffenhofen einst gegründet worden? Vom Kloster Weißenburg vielleicht? Oder ist es doch eher ein vom Kloster Lorch gekaufter, ertauschter oder gestifteter Ort? Oder ist Pfaffenhofen gar schon fast 500 Jahre älter als bisher bekannt und von einem ganz anderen Kloster gegründet worden? Fragen über Fragen. Denen allen ist Dr. Otfried Kies in seinem Buch, "Bilder aus Pfaffenhofens Vergangenheit" nachgegangen und hat versucht, Antworten darauf zu finden.



Auf mehr als 640 Seiten beschreibt der in Brackenheim-Hausen lebende Geschichtsforscher in so genannten Bildern nicht nur die frühe Geschichte des Ortes bis zum Ende des Heiligen Römischen Reiches 1806, sondern gibt auch Einblicke in das Leben der Menschen in der damaligen Zeit. Er berichtet über die "Weltliche Herrschaft" und über die "Selbstverwaltung Pfaffenhofens". Auch den Pfaffenhofenern im Bauernkrieg (1525) und ihrem Anführer Hans Wunderer widmet Otfried Kies ein Kapitel. Natürlich fehlen auch nicht der Bau der Fleckenmauer und der Neubau von Pfarrhaus, Kirche und Schule.

Es war ja gerade die Fleckenmauer, die den Geschichtsforscher neugierig auf die Pfaffenhofener Geschichte machte, erzählt er bei der Buchpräsentation. Ein Vortrag von Pfarrer Johannes Wendnagel beim Zabergäuverein über den zur Sanierung anstehenden letzten Rest der Pfaffenhofener Fleckenmauer inspirierte ihn, die Geschichte des Dorfes aufzuarbeiten. Zumal Pfaffenhofen mit seiner Lambertuskirche ja auch noch ein "sehr bemerkenswertes Denkmal" besitzt.

Ein ganzes Jahr lang hat Dr. Otfried Kies im Stuttgarter Hauptstaatsarchiv und verschiedenen anderen Archiven gestöbert, alte Urkunden und Schriften studiert und sich vor allem auch mit der schon vorhandenen Pfaffenhofener Geschichtsliteratur kritisch auseinander gesetzt. Herausgekommen ist nun ein fundiertes Geschichtsbuch, das gründlich und mit allen Quellenangaben bildhaft die Geschichte und das Geschehen der Zeit beschreibt.

### Verkauf im Rathaus

Das Buch "Bilder aus Pfaffenhofens Vergangenheit" von Dr. Otfried Kies wird von der Gemeinde Pfaffenhofen herausgegeben. 200 Exemplare im DIN A 5 Format sind in der ersten Auflage gedruckt worden.

Zum Preis von 30 Euro kann es ab sofort im Rathaus gekauft werden. wst



# 2. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten beginnt am Samstag, 4. August, um 17 Uhr Der 2. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten, veranstaltet am Samstag, 4. August, von der Interessengemeinschaft Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP), beginnt diesmal um 17 Uhr auf dem Kelterplatz. Peter Raubinger legt wieder die Personalliste des vergangenen Jahres zu Grunde, die Helferinnen und Helfer werden in diesen Tagen angesprochen.

Die Schichten an den einzelnen Ständen: 17 bis 19 Uhr, 19 bis 21 Uhr, 21 Uhr bis zum Ende. Das Angebot mit Essen (Wurst, Steakweck, gegrillter Bauch) und Getränken sieht weitestgehend so aus wie bei der erfolgreichen Premiere 2011. Chef an der Grillstation ist wieder Paul Tränkle.

Joachim Heinz platziert den Wagen der Weingärtner Cleebronn/Güglingen bereits freitags. Der Aufbau des Wein- und Biergartens mit den Häuschen des Handels- und Gewerbevereins beginnt am Samstag um 9 Uhr, den Abbau nehmen wieder die letzten Gäste gemeinsam vor. BPP hofft, dass der Wettergott wohlgesonnen ist und dass sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zur gemütlichen Hocketse einfinden werden.

# 29. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Nun ist es bald wieder so weit und die 29. Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen kann

beginnen. 72 Kinder haben sich dieses Jahr für das traditionelle Ferienlager angemeldet, das bereits zum 29-mal durchgeführt wird.

Treffpunkt für die Pfaffenhofener wie auch für die Weilermer Kinder ist am Montag, dem 30.07., um 13.30 Uhr vor dem Rathaus in Pfaffenhofen bzw. dem Backhaus in Weiler.

Das Betreuerteam hat auch in diesem Jahr ein interessantes Programm zusammengestellt, das sicherlich wieder unterhaltsame Tage auf dem "Alten Sportplatz" in Pfaffenhofen verspricht.

ter wir nach NO fuhren, um so heller wurde der Himmel. Auf halbem Wege gab's einen Stop mit zweitem Frühstück: Kaffee und Hefekranz, von allen mit Freuden genossen.

Etwas verspätet durch eine Umleitung kamen wir – sehnlichst erwartet – in Oberstadt an.

Dort sollte diesmal der Begegnungstag stattfinden. Die evangelischen Gemeinden aus Marisfeld, Oberstadt und Schmeheim gehören zum Pfarramt Marisfeld mit Frau Pfarrerin Pfifferling.

Um 11 Uhr war der gemeinsame Gottesdienst in der renovierten Kirche angesagt.

In dem mit Blumen reich geschmückten Gottesdienstraum hielten die Pfarrerinnen gemeinsam den Gottesdienst. Predigttext und Thema war: "Ruhe für die Seele – Heil und Heilung". Jesus sagt: "Kommt her zu mir alle …" Matth. 11, 28. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch den "Partnerschafts-Posaunenchor" aus Güglingern und Thüringern und einem "Partnerschaftschor", der den Gottesdienst mit vierstimmigen Sätzen bereicherte.

Gestärkt durch die Zusage aus Psalm 23: "Der Herr ist mein Hirte …" schloss sich dann im großen Saal des Oberstädter Gasthauses der gemütliche Teil des Tages an: mit Mittagessen – vielfältiges Salatbüfett nach Hausfrauenart und Thüringer Rostbratwürsten, später Kaffee und reichhaltigem Kuchenbüfett, herzlichen Begegnungen mit Kennenlernen und guten Gesprächen.

Frau Kern erzählte vom Glockenguss und der Glockenumhängung auf der Leonhards-Kapelle und überreichte an die Marisfelder Kirchengemeinde das dabei eingegangene Opfer (700 €) und zusätzlich eine Spende der Kirchengemeinde symbolisch mit einem Scheck als Beitrag für die Renovierung des Marisfelder Glockenstuhls, die bereits in Arbeit ist.

Mitte des Nachmittags machten wir uns auf nach Marisfeld. Güglinger, die noch nie dort waren, sollten die Gelegenheit haben, wenigstens Kirche und Pfarrhaus mit Gemeindesaal und eventuell den Schlosspark dabei kennenzulernen.

Um 17 Uhr fand dieser leider zu kurze Begegnungstag seinen Abschluss und wir traten zufrieden unsere Heimreise an.

Im Rückblick können wir sagen – dieser Tag war für alle Beteiligten ein erlebnisreicher, gesegneter Tag. Wir wollen die Verbindung nach Thüringen aufrecht erhalten und in Abständen durch Begegnungen hin und her pflegen und vertiefen.



# Flohmarkt am 8. September

Die Evangelische Kirchengemeinde veranstaltet am 8. September 2012 im Gemeindehaus

einen Flohmarkt.

Besitzen Sie brauchbare Gegenstände: Haushaltsartikel, Spielzeug, Spiele, Bücher – keine Kleider und Möbel? Wir nehmen sie Ihnen gerne ab. Zur Schuldentilgung des Gemeindehausumbaus wollen wir alles, was Sie entbehren können und noch wirklich gut erhalten ist, bei unserem Flohmarkt verkaufen.

Abgabetermine erfahren Sie in den nächsten Wochen an dieser Stelle.

Haben Sie Fragen dazu, dann wenden Sie sich bitte an:

Friedrich Sigmund, Tel. 2158 oder Wiltraut Müller, Tel. 5193



# KIRCHLICHE NACHRICHTEN Predigttext: 1. Korinther 6,9-14;18-20

Wochenspruch: Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5,8.9

Wochenlied: "O gläubig Herz, gebenedei"

(318 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten



Sonntag, 5. August, 11.00 Uhr, Burgruine Blankenhorn

Predigt: Pfarrerin i. R. Herta Lörincz; mitwir-

kend: der Posaunenchor aus Pfaffenhofen Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt der Posaunenchor Eibensbach-Frauenzimmern

### Motorradfahrer-Gottesdienst



**Vormerken! Motorradfahrer-Gottesdienst ...** ... wieder am Sonntag, 5. August, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

### Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443 E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Freitag, 27. Juli bis Samstag, 28. Juli Klausurtage des Kirchengemeinderats

Samstag, 28. Juli

15:00 Uhr Trauung des Paares Nico Stengel und Simone geb. Kristen in Boten-

heim (D. Kern)

Sonntag, 29. Juli

9:30 Uhr

Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer geben wir für die Arbeitsmittel im Pfarrbüro. Während des Gottesdienstes gibt es eine Kinderbetreuung für Kinder bis 5 Jahre im

Kaminzimmer. 14:30 Uhr Familiensonntag (siehe nachstehend)

Mittwoch, 1. August

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens-17:00 Uhr und Sozialberatung im Gemeindehaus, Tel. 015736624043

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

# Zum Gottesdienst: Kinderbetreuung für Kinder von 0 – 5 Jahren

Am Sonntag, 29. Juli, werden Frau Vetter und Frau Ohm während des Gottesdienstes im Ka-

minzimmer der Kirche für Ihre Kinder von 0 – 5 Jahren da sein. Sie können Ihre Kinder schon vor dem Gottesdienst oder auch während des Gottesdienstes bringen und abholen, so wie es für Sie und Ihre Kinder stimmig ist. Sie freuen sich darauf, für die Kinder da zu sein und Ihnen einen ungestörten Gottesdienstbesuch zu ermöglichen.

### Familiensonntag

Gemeinsam mit anderen Familien am Sonntagnachmittag einen kleinen Ausflug zu machen, miteinander zu laufen, zu spielen, etwas zu essen und dabei unsere Gegend kennenzulernen

Bei allen Ausflügen ist unser Motto: Kinder treffen Kinder und sind gemeinsam voll Begeisterung dabei.

Wir treffen uns an den Terminen jeweils um 14.30 Uhr an der Mediothek. Von da aus geht es los und wir fahren mit den Autos zu einem vorher nicht bekannten Ort, von wo aus wir eine kleine Rundwanderung machen, unterbrochen durch Spiele, Aufgaben und anderes. Bitte bringen Sie ein kleines Vesper mit. Der Weg ist jeweils buggytauglich. Gegen 18 Uhr sind wir dann wieder zurück.

### Alle Familien sind herzlich dazu eingeladen. Sommerkirche in der Leonhardskapelle

Unsere Leonhardskapelle ist wirklich schön. Erst kürzlich am 17. Juni haben wir das wieder erlebt. An diesem Sonntag sind wir wegen des Jungschartages in der Mauritiuskirche dorthin ausgewichen.

Diese Kapelle hat nur einen Nachteil: Man kann sie nicht heizen. Aber im Monat August spielt das keine Rolle. Deshalb werden wir unsere Gottesdienste am 5./19./26. August dort feiern. (Am 12. August feiern wir den Gottesdienst im Freien im Deutschen Hof anlässlich des Weinbrunnenfestes.)

Für die Gottesdienste in der Leonhardskapelle gibt es einen Fahrdienst. Wenn Sie also nicht so weit laufen können oder aus Versehen doch an die Mauritiuskirche kommen, können wir Sie dorthin mitnehmen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern in dieser besonderen Kirche.

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrer Ruth und Dieter Kern

### Fahrt nach Marisfeld

Am Sonntag, 15. Juli, starteten wir mit 30 Teilnehmern bei regnerischem Wetter, doch je wei-

### Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Uwe Stier, Tel. 07135/9362046,

u.stier@freenet.de

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HIDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de; Öffnungszeiten: Mi., 17 - 19 Uhr, Fr., 9 - 11 Uhr Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 28. Juli

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglin-

Sonntag, 29. Juli

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Kranken-

haus, Brackenheim

9.00 Uhr Eucharistie Michaelsberg 9.00 Uhr **Eucharistie Stockheim** 10.30 Uhr Eucharistie Brackenheim 14.00 Uhr Taufe Michaelsberg

Samstag, 4. August

Eucharistie zum Sonntag, Bra-19.00 Uhr

ckenheim Sonntag, 5. August

9.00 Uhr Eucharistie Güglingen 10.30 Uhr Eucharistie Stockheim

Gottesdienste im Ferienmonat August

In den Sommerferien finden vom 31. Juli -31. August 2012 keine Werktagsgottesdienste statt. An den Wochenenden feiern wir einen Vorabendgottesdienst am Samstag und zwei Sonntagsgottesdienste. Entnehmen Sie bitte auch diese Gottesdienstzeiten und -orte dem Amtsblatt.

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich im Monat August bitte an Diakon Forstner.

### Sommerarüße

Wir grüßen alle Menschen in unserer Seelsorgeeinheit und wünschen ihnen eine gute Zeit des Sommers - Zeit, um aufzutanken, durchzuatmen und neue Kraft zu schöpfen.

Ihr Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Zabergäu

### Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303 E-Mail: gueglingen@emk.de Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 27. Juli

20.00 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 28. Juli

18.00 Uhr Teenykreis in Botenheim 20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntaa, 29, Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Su-

perintendent Rieker)

9.30 Uhr Sonntagschule

### Pastorale Vertretung

Vom 2. Juli bis 26. August ist das Pastorat wegen Umzug und Neubesetzung nicht besetzt. Die pastorale Vertretung in dringenden Angelegenheiten hat bis zum 4. August Pastor Kurt Riegraf, Heilbronn. Tel.: 07131/381600

### Die Straße ist kein Spielplatz!

### Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371 Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 27. Juli

9.30 Uhr Spielkreis

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 29. Juli

Gottesdienst in der Marienkirche 9.20 Uhr

(Predigt: Diakon Wolfgang Müller), mitwirkend: Posaunenchor

### Vorschau:

Sonntag, 5. August:

kein Gottesdienst in der Marienkirche

11.00 Uhr "Kirche im Grünen", Burgruine Blankenhorn

Wer gerne einen Kuchen spenden möchte, darf sich bei Heide Wöhr, Telefon 12811 oder Steffi Böckle, Telefon 07046/882402, melden.

Die Kasualvertretung übernimmt bis einschließlich Mittwoch, 15. August, das Pfarrerehepaar Kern, Güglingen, Telefon 07135/ 960442.

### Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstags und freitags von 14.00 Uhr - 16.00

### Evang. Kirche Frauenzimmern

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 27. Juli

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 29. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche

Diakon Wolfgang Müller

### Vorschau:

Sonntag, 5. August

kein Gottesdienst in der Martinskirche

11.00 Uhr "Kirche im Grünen", Burgruine

Blankenhorn

### Hinweis:

Die Kasualvertretung übernimmt bis einschließlich Mittwoch, 15. August, das Pfarrerehepaar Kern, Güglingen, Tel. 07135/960442.

### Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstags und freitags von 14.00 Uhr - 16.00

### Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6, Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238 Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/ website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 27. Juli

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF - Sommerabschluss Wir treffen uns am Gemeinde-

haus und laufen zusammen nach Güglingen ...

Sonntag, 29. Juli

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in

Weiler mit Pfarrer i. R. Aichele-

17.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

Dienstag, 31. Juli

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Tina Asser, Tel. 07046/930472)

ab 12.00 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz

Mittwoch, 1. August

19.00 Uhr Bastelkreis 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose

Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 3. August

19.45 Uhr Posaunenchor – letzte Probe vor

der Sommerpause

### Zum Mittagstisch

lädt Sie unser Team von Pfeffer und Salz am Dienstag, 31. Juli, ab 12 Uhr recht herzlich ins Gemeindehaus Pfaffenhofen ein.

Es gibt: Suppe - Tomatensoße mit Hackfleischbällchen, Spirelli und einem gemischten Salatteller - Dessert.

Außerdem bieten wir noch unseren selbstgebastelten Schmuck und andere Dinge an.

Herzlich willkommen!

### Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

### Im Urlaub

ist Pfarrer Wendnagel vom 26. Juli bis zum 20. August. Vertretung in dringenden Fällen (z. B. Beerdigungen) hat freundlicherweise das Pfarrerehepaar Watermann, Leonbronn, Tel. 2156 übernommen.

### Sommerzeit ist Ferienzeit

Während der Sommerferien pausieren einige unserer Gruppen und Kreise. Sie finden die Informationen dazu in der RMZ und auf unserer

Die Zeiten, in denen das Pfarrbüro durch die Sekretärin besetzt ist, können über die Ferien von den regelmäßigen Zeiten abweichen. Bitte entnehmen Sie hierzu die Informationen ebenfalls aus der RMZ bzw. von der Homepage.

Während der Ferien findet jeweils nur ein Gottesdienst für Pfaffenhofen und Weiler jeweils im Wechsel statt.

Wir wünschen allen gesegnete und erholsame Sommerferien!

### Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238 E-Mail: Pfarramt.Weiler\_Zaber@elk-wue.de Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/ website/gemeinden/weiler

Sonntag, 29. Juli

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer i. R. Aichele-

Mittwoch, 1. August

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Offener Hauskreis (Infos bei R. 20.00 Uhr Heinz oder G. Röck)

Sonntag, 5. August

gemeinsamer Gottesdienst in 10.30 Uhr Pfaffenhofen mit Pfarrer Kern

### Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

### DiakonieWeltLaden Solidare bedankt sich

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen bedanken, die es möglich gemacht haben, faire Lebensmittel bei der Zeltkirche in Nordheim 14 Tage anzubieten. Danke allen Menschen, die mit jedem Einkauf von fairen Lebensmitteln, die eine gemeinsame Welt gerechter mitgestalten. Danke an die Verantwortlichen der Zeltkirche, dass wir uns auf diese Weise beteiligen konnten.

Wir freuen uns, wenn Sie uns im DiakonieWelt-Laden Solidare in der Obertorstraße 6 in Brackenheim besuchen. Weitere Eine-Welt-Läden hier in der Nähe mit einem umfassenden Angebot finden Sie in Schwaigern, Güglingen, Lauffen und Heilbronn.

Der Faire Einkaufstisch im Gemeindehaus in Nordheim, den Lorle Rosenberg verantwortet, steht Ihnen wieder nach den Sommerferien zur Verfügung.

Für unsere Klienten suchen wir ganz aktuell ein Telefon und einen Digitalreceiver. Haben Sie au-Berdem zwei Holzhocker für unsere "Büroblumen" übrig? Vielen Dank. Matthias Rose

### Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12 www.jehovaszeugen.de

### Weltfrieden - woher zu erwarten?

Sonntag, 29. Juli

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Weltfrieden –

woher zu erwarten?

10.05 Uhr

Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachtturm-Artikels Strahlen wir die Herrlichkeit Jehovas wider? (2. Korinther 3:18).

Donnerstag, 2. August

19.00 Uhr

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil: "Das Königreich Gottes ungehindert predigen", Kapitel 24: "Sei guten Mutes!".

19.30 Uhr

Theokratische Predigtdienstschule: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Hesekiel 21 bis 23. • Wie weit reicht die Liebe Gottes? (Joh. 3:16; Röm. 8:38, 39) • Bibeltexte, die die Haltung eines Christen zur Teilnahme am Krieg beeinflussen. Dienstzusammenkunft: Anspra-

20.00 Uhr

chen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND BILDUNG

## VHS Heilbronn

### 3. Sommerakademie

Die 3. Heilbronner Sommerakademie widmet sich vom 19. Juli bis 14. August unter dem Motto: "Unsere Welt von morgen: In welcher Zukunft wollen wir leben?" wichtigen Zukunftsfragen:

### Familie als Lebensmodell?

Ist die Familie ein Auslaufmodell oder der Lebensentwurf der Zukunft? Darüber referiert die Erziehungswissenschaftlerin Prof. Dr. Carola Iller von der Johannes Kepler-Universität Linz im Haus der Familie am Dienstag, 24. Juli, 17.30 Uhr.

### Bürgerbeteiligung der Zukunft

Lothar Frick, Direktor der Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg spricht

am Donnerstag, 26. Juli, 17.30 Uhr, in der Heilbronner Volkshochschule im Deutschhof. Sein Thema: Dialog auf Augenhöhe – Bürgerbeteiligung der Zukunft. Er wird anhand vieler Beispiele skizzieren, welches die Erfolgs- und Risikofaktoren für gelingende Bürgerbeteiligung sind und den Lösungsansatz der "Gestaltungsbeteiligung" vorstellen.

### Zukunftsmarkt Alter

In den modernen Dienstleistungsgesellschaften sind die über 65-Jährigen heute die kapitalund finanzstärkste Gruppe. Michael Bolk von der Universität Heidelberg wird am Dienstag, 31. Juli, 17.30 Uhr, im Hans-Rießer-Haus über die Frage sprechen: Ist unsere Gesellschaft auf den Kulturwandel, der mit dem demographischen Wandel einhergeht, überhaupt ausreichend vorbereitet? Welche Konzepte des Alter(n)s gibt es? Bieten sie ausreichend Möglichkeit zur Partizipation?

### Die lebenswerte Stadt von morgen

In seinem Vortrag am Donnerstag, 2. August, 17.30 Uhr im Hans-Rießer-Haus portraitiert Dr. Horst Reichert von der Universität Stuttgart ausgewählte Städte und Metropolen der Welt – im Hinblick auf ihre Entwicklungsprobleme, Chancen und Profilierungsanstrengungen. Und er wird zur Diskussion stellen: Was genau macht die Stadt der Zukunft "lebenswert"?

Kartenreservierung jeweils bei der Volkshochschule Heilbronn unter Tel. 07131/9965-0; Restkarten an der Abendkasse (4 €)

### Kindergarten "Herrenäcker"



### Mathematik macht glücklich ... wirklich!

Am 14.07.2012 veranstaltete die Experimenta gemeinsam mit der aim einen Erzieherinnenkongress zum Thema Mathematik. Auch letztes Jahr durften wir vom Kindergarten Herrenäcker als Mitwirkende und Ausstellende dabei sein. Schon während der Vorbereitungen für diesen besonderen Tag entwickelten die Kinder tolle Ideen. Mathematik ist überall – in unserer Umgebung findet man geometrische Formen und auch Zahlen lassen sich überall finden. Auch im Kindergarten gibt es viel Spielmaterial zum Thema Mathematik, diese haben wir zur Ansicht für die Besucher des Kongresses mitgenommen.



Am Samstag um 12 Uhr trafen wir uns vor der Experimenta und machten uns daran mit den Kindern unseren Stand attraktiv zu gestalten. Bereits am Vormittag erfuhren die Besucher in einem Vortrag von Prof. Dr. Beutelspacher wie man aus gewöhnlichen Papierstreifen durch eine Technik zwei ineinander geschlungene Herzen herstellt. Voller Begeisterung kamen die Besucher in ihrer Pause zum Markt der Möglichkeiten an unseren Stand, um das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Unsere Kinder zeigten ihnen mit viel Motivation und Freude die Technik der Möbiusschleife und das Phänomen, wie man durch Papier gehen kann. Auch die ver-

schlungenen Herzen und den Trick, wie man aus 2 Kreisen ein Viereck macht, konnte bei uns ausprobiert werden.

Viele der Erzieher und Erzieherinnen probierten die verschiedenen Techniken unter Anleitung unsere Kinder aus. Wir erlebten einen tollen Tag, an dem das Selbstbewusstsein der Kinder gesteigert wurde und sie voller Stolz von ihren Erlebnissen berichten konnten.



Wir möchten uns bei unseren Forscher-Kindern und den Eltern für ihren Einsatz am Samstag ganz herzlich bedanken.

# Kindergarten Arche Noah Pfaffenhofen



### Kindertagesstätte Arche Noah Erste-Hilfe-Kurs für die Schulanfänger 2012

Am 16.7. und 17.7. fand vormittags der Erste-Hilfe-Kurs für die Schulanfänger statt. Bei der Vorstellungsrunde lernten sich die Sanitäterin "Dagmar", Handpuppe "Fritzi" und die Kinder kennen. Die Schulanfänger lernten Schritt für Schritt wie man als Ersthelfer bei Verletzungen und Unfällen vorgeht. Anhand eines Fingerspiels können sich die Schulanfänger nun die Notrufnummer gut merken. Anschließend schnitten die Kinder ein "Rotes Kreuz" aus und übten wie man eine Wunde versorgt. Dagmar verteilte an alle Schulanfänger ein Ausmalbild, Notfallpflaster, eine Bastelvorlage für einen Rettungswagen und eine Erste-Hilfe-Urkunde.



Am 19.7. besichtigten die Schulanfänger vormittags den Rettungswagen. Der Rettungssanitäter "Andi" erklärte alles sehr ausführlich und beantwortete alle Fragen der Kinder. Anhand eines Schulanfängers wurde gezeigt wie man ein EKG durchführt.



Herzlichen Dank an die Sanitäter Dagmar und Andi des Roten Kreuzes für die Durchführung des Kurses.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Sen, der die Kosten für den Erste-Hilfe-Kurs übernahm. Die Kinder und Erzieherinnen

# Kindertagesstätte "Heigelinsmühle"



### Layher setzt Technolino-Projekt fort

"Hoher Besuch" hatte sich beim Kindergarten "Haselnussweg" in Eibensbach angesagt. Die künftigen Schulanfänger standen schon in den Startlöchern und begrüßten zusammen mit den jüngeren Jahrgängen und nicht wenigen Eltern eine kleine Delegation der Firma Layher und vom Rathaus. Anlass war, das Technolino-Projekt fortzusetzen. Nach wie vor ist angesagt, Kinder in jungen Jahren frühzeitig für Technik zu begeistern. Diesmal haben sich die Azubis von Layher mit drei Projekten beschäftigt. Unter Aufsicht von Ausbilder Martin Bothner und den Azubis Robert Knaus und Martin Ilic fertigten sie zwei Fußball-Kleintore, einen Matsch-Tisch und einen Basketball-Ständer mit variabel einstellbarem Korb.



"Unsere Azubis sollen im Team lernen, sozialund objektbezogen zu arbeiten – wir wollen mit der Technolino-Aktion unsere Verbundenheit zur Mikro-Region unter Beweis stellen" sagte Layher-Geschäftsführer Bernhard Frisch beim Ortstermin und der Übergabe im Eibensbacher Kindergarten.

Die Kids staunten nicht schlecht, als da ein kleiner Transporter auf drei Rädern rückwärts in den Kindergarten rollte. Auf der Ladepritsche war unter blauem Tuch etwas verhüllt, das sich schnell als die Gegenstände entpuppte, die sowohl im Freigelände als auch im KindergartenInnern aufgestellt und eingesetzt werden können. Kindergartenleiterin Nadine Krüger und die Kinder bedankten sich bei den Layher-Azubis mit einem selbstgebastelten Geschenk. Bürgermeister Klaus Dieterich freute sich darüber, dass die Firma mit ihren Auszubildenden Zeit und Geld investiert und das Technolino-Projekt in Eibensbach weiter unterstützt und fortsetzt. Kaum abgeladen, wurden die Spielgerätschaften gleich von den Kindern freudig in Beschlag genommen – das Technolino-Projekt hat seine Freunde und Liebhaber gefunden.

-rob/Foto: Baumann-



### Schulkinderausflug zur Experimenta Heilbronn

Am Freitag war dann der Höhepunkt der Schulanfänger. Tja, zur Experimenta kann man auch, wenn das Wetter nicht so mitmacht wie dieses Jahr. Treffpunkt war im Kindergarten. Von dort aus ging es mit dem PKW nach Schwaigern, dann durften die Kinder auch noch mit der Stadtbahn nach Heilbronn fahren. Gleich nach der Ankunft in Heilbronn wurde erst einmal am Neckar gevespert und Enten beobachtet. Nach dieser Stärkung ging es dann auf Entdeckungstour zur Experimenta. Es wurde alles ausprobiert was ging und viele Fragen wurden gestellt (Denn wir wissen ja alle: Wer nicht fragt, bleibt dumm!) Nach der Experimenta wurde Heilbronn noch unsicher gemacht. Was darf bei einem Stadtbummel durch Heilbronn nicht fehlen? Natürlich ein Besuch bei McDonalds! Nach dem die Raubtierfütterung beendet war, dachten alle, es ginge zurück, aber nein es gab noch einmal eine Überraschung! Es gab noch ein super leckeres Eis zum Abschluss, beim besten Italiener der Stadt. Dann war es auch schon wieder Zeit für die Stadtbahn! Von Schwaigern wurden wir dann wieder sicher nach Hause nach Pfaffenhofen gebracht. (Danke an den Fahrdienst) Es war ein super schöner Ausflug, danke an die Erzieherinnen dafür.



Danke, Danke, möchten wir noch an so viele Leute weiterleiten, man weiß ja nicht mal wo man anfangen soll, dass man auch niemand vergisst! Alle 3 Erzieherinnen für die tollen, manchmal bestimmt stressigen Tage, dem Elternbeirat, Frau Wendnagel und Lehrerinnen für die super tolle Kooperation: Projekt schulreifes Kind, Bens Mama und ihr Kasperteam, welche uns immer schöne Stunden geschenkt haben. Einfach an alle, die ich jetzt vergessen habe.

Euer rasender Reporter T. S.

# Villa Sonnenschein Pfaffenhofen



### Der Juli im Kindergarten Sonnenvilla Letze Woche war sehr viel los im Kindergarten Sonnenvilla.

Am Montag war das Abschiedsfest der Schulanfänger 2012. An diesem Tag durften alle Wale ihren Schulranzen und ihre (liebevoll selbstgebastelten) Schultüte mitbringen und den anderen präsentieren. Es gab ein leckeres gemeinsames Abschiedsfrühstück mit Muffins, Kuchen, Brezeln usw (Danke an die Eltern). Zum Ende des Kindergarten-Unterrichts haben dann alle Schulanfänger noch erfahren, dass Sie ein kleines Abschiedsgeschenk in Ihrer Schultüte haben. Vielen Dank dafür.

### Rauswurf und Ständerling

Aber das war noch nicht alles, denn an diesem Tag war auch noch der Rauswurf. Alle Schulanfänger wurden aus dem Kindergarten geworfen. D. h. aber nicht dass Sie nicht mehr kommen dürfen. Der Rauswurf wurde nur so früh gemacht, denn viele Familien starten jetzt dann in die Ferien.

Die Gartentür wurde weit geöffnet und eine

große Matratze hingelegt und alle Wale wurden von ihren Erzieherinnen aus dem Kindergarten raus katapultiert.



Nach dem Rauswurf hatten die Eltern der Schulanfänger noch zu einem kleinen Ständerling eingeladen. Die Schulanfänger und ihre Eltern haben dem Kindergarten dann noch ein Geschenk für den Kiga überreicht, welches in der Küchenspielecke sehr gut gebraucht wird. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und die nächsten Wale freuen sich jetzt schon auf nächstes Jahr, wenn Sie dran sind.

### Schneckenvilla Weiler



### Ein "märchenhaftes" Grillfest

Ende Juni war es so weit. Die "Märchenprüfung" in Form einer Märchenrallye in den Weinbergen in Weiler stand auf dem Programm.

Mit Hingabe waren die Kinder schon Wochen vorher innerhalb eines Märchenprojektes bei der Sache und lernten verschiedene Märchen kennen.



Am Familienfest war es dann so weit. Die Kinder mussten mit Hilfe ihrer Familien verschiedene Märchenaufgaben lösen, um am Ende mit Edelsteinen der 7 Zwerge belohnt zu werden. Anschließend ging es zu den Kleintierzüchtern in Weiler. Dort erfrischten sich die Kinder bei sommerlichen Temperaturen in der angrenzenden Zaber, während gegrillt und ein leckeres und sehr vielfältiges Salatbüfett aufgebaut wurde. Nachdem sich alle gestärkt und etwas bei kühlen Getränken erfrischt hatten, ging es über zum gemütlichen Teil.



Auch an dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Kleintierzüchtern Weiler für das großzügige Bereitstellen des Vereinsheims und des Geländes bedanken. Dieses bot einen optimalen Rahmen für unser Familiengrillfest. Vielen Dank!

### Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

### Feuerwerk im Zirkus Augustino

Am Freitag, dem 13.7.2012, begeisterten die Viertklässler der Katharina-Kepler-Schule ihr Publikum mit einer ganz besonderen Abschlussfeier.

Die Klassen brachten das bekannte Bilderbuch "Die dumme Augustine" von Ottfried Preußler und Herbert Lentz unter der Leitung von Bettina Brantsch, der Klassenlehrerin der 4c, mit viel Witz auf die Bühne. Dargestellt wurde eine Clownsfamilie mit drei Kindern in der typischen Rollenverteilung: Mutter versorgt die Kinder, den Haushalt und bleibt zu Hause, Vater verdient im Zirkus als Clown das Geld. "Ach könnte ich doch nur auch im Zirkus auftreten, wie du". jammert Augustine. Als der dumme August dann eines Tages fürchterliche Zahnschmerzen bekommt und zum Zahnarzt gehen muss, ergreift Augustine die Chance ihres Lebens. August bekommt mit der Zange im Schattenspiel einen Zahn gezogen und schafft es nicht mehr rechtzeitig zur Vorstellung. Der verzweifelte Zirkusdirektor sucht ihn und hat auch gleich die richtige Vermutung: "Sie wird doch nicht ...!" Nun beginnt der Zirkus Augustino. Unter der Leitung der drei Klassenlehrerinnen wurden dem Publikum Balanciernummern, Pferde- und Raubtiernummern geboten. Mit steigendem Tempo entfalteten die Kinder sehr viel Geschick beim Einrad Fahren, Bodenturnen und Jonglieren mit Reifen, Bällen, Tellern und Diabolos.



Als dann die Clowns unter der Leitung von Waltraud Frank zwei riesige Holzleitern tollpatschig auf die Bühne brachten, konnten sich die Eltern auf einen weiteren Höhepunkt gefasst machen. Unter der Leitung von Jutta Odenwald bauten die Kinder Pyramiden, knieten oder standen aufeinander und hielten sich an den Leitern in schwindelerregender Höhe fest.



Die Kollegin Claudia Hupp zeigte mit den mutigsten Kindern zum Schluss der Show waghalsige Sprünge am Trampolin.

691

Für das Publikum blieb noch die Frage: Wie geht es mit Augustine und dem dummen August weiter?

Die Antwort brachte Augustine mithilfe der Clownsnummer und einer Fliege. Sie jagt einer Fliege hinterher und stellt sich dabei so "clownsgeschickt" an, dass der dumme August begeistert ist

Er kann nur anbieten, ab jetzt mit ihr die Arbeit im Haushalt und im Zirkus zu teilen.



Ende gut, alles gut! Mit flotten Liedern unter der Leitung von Annette Blauhut-Rumpel und der Begleitung der Bläserklasse mit Tanja Lustig vom Musikverein war eine rundum gelungene Abschlussfeier der vierten Klassen in Eibensbach auf die Bühne gekommen.

### Abschlussfeier der Katharina-Kepler-Schule

Die Katharina-Kepler-Schule verabschiedete am Mittwoch, dem 18.7.2012, ihre diesjährigen Abschlussschülerinnen und Abschlussschüler. Insgesamt wurden 35 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9 und 10 verabschiedet, davon 19 mit dem Zeugnis der Mittleren Reife. Entgegen der langjährigen Tradition wurde die Feier in diesem Jahr in der festlich geschmückten Katharina-Kepler-Schule selbst ausgerichtet.



Die Feier stand unter dem Motto KKS-Award*le*. Sebastian Fried und Eileen Altmann führten durch das Programm. Sie kündigten jeden Beitrag "award-like" durch die entsprechende Nominierung an.

Eileen Altmann und Nihal Zafer stimmten mit einem Gesangbeitrag mit Gitarrenbegleitung in das kurzweilige Programm ein. Das Publikum war so angetan von der Darbietung, dass Rufe nach einer Zugabe laut wurden. Die Rektorin Dr. Annegret Doll zog, eingerahmt in zwei herzerfrischende Beiträge des Grundschulchors unter der Leitung von Silke Ludwig, Parallelen zur Oscar-Verleihung. Sie gab den Schülerinnen und Schülern als persönlichen Wunsch mit auf den Weg, niemals ihre Neugierde und das Lernen aufzugeben.

Bürgermeister Klaus Dieterich zeigte sich angetan von dem Veranstaltungsort und gab den Abschlussklassen seine besten Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg. Auch die drei diesjährigen Schülersprecher Julia Keil, Eileen Altmann und Adrijan Turk schlossen sich an die guten Wünsche an und erinnerten an so manche, vielleicht schon in Vergessenheit geratene, Begebenheit des Schullebens.

Ein rasantes Potpourri aus unterschiedlichen Tänzen, vorgeführt durch Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen, entführte die Zuschauer in die Welt des Tanzes.

Der Klassenlehrer der Klasse 10, Holger Wörsinger und seine Kolleginnen Gabi Sell-Häberle, Klassenlehrerin der Klasse 9a, sowie Kerstin Inhülsen, Klassenlehrerin der Klasse 9b, überreichten anschließend die Zeugnisse, Belobigungen und Preise an ihre Schülerinnen und Schüler. Ein Lob für insgesamt gute Leistungen erhielten Mergime Deda (9 a), Markus Wianke (9 a), Julia

Keil (9 b), Eileen Altmann, Janine Keppler, Janina Lenart, Fabian Durst, Philipp Heinz, Ingo Schmid, Jonathan Schüle, Robin Tauch (alle Klasse 10).

Für sehr gute Leistungen in der Projektprüfung wurden Florian Staiger (9 a) sowie Fabian Durst und Robin Tauch (10) mit einem Fachpreis belohnt

Beim anschließenden Beisammensein bot sich reichlich Gelegenheit, sich am Büfett der Klassen 8 a und 8 b zu stärken und einen Blick auf die zurückliegende Schulzeit zu werfen.

### Realschule Güglingen

### Mit einem Lächeln durch das Leben ...

Am Freitag verabschiedete die Realschule in der Blankenhornhalle in Eibensbach sechs Zehnerklassen. 138 Schülerinnen und Schüler haben mit einem Gesamtschnitt von 2,6 die Mittlere Reife abgelegt; dabei erreichten 82 die Note "befriedigend", 46 "gut" und zweimal gab es die Note "sehr gut".

In ihrer Abschlussrede stellte Rektorin Angelika Tröster-Hambsch die nonverbale Kommunikation in den Mittelpunkt. So meinte sie, dass angespannte Situationen und ein Streit manchmal durch ein Lachen bzw. durch ein Lächeln entspannt werden können. Auch betonte sie, dass wir immer andere Menschen brauchen, die uns helfen, uns unterstützen und denen wir vertrauen können. Besonders in der heutigen Gesellschaft sei dies wichtiger denn je, dass das Ich das Du braucht. Sie wünschte allen Schülerinnen und Schülern, dass es ihnen oft gelingen möge, mit einem Lächeln durchs Leben zu gehen.

Die beiden Moderatorinnen, Katrin Heege (10d) und Deborah Wöhr (10e) führten durch ein heiteres und abwechslungsreiches Programm. Von den Klassen 10c, d, e, f wurde das Publikum durch einen Videofilm der Berlinfahrt, durch Gesangsund Tanzeinlagen bestens unterhalten.

Schülersprecher Arnold Müller (10e) wünschte sich, dass das Engagement der Schulgemeinschaft weiter anhalten möge.

Bürgermeister Klaus Dieterich übergab den "Franz-Fiedler-Preis" der Stadt Güglingen für die besten Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern an Johanna Jesser (10e). Als Jahrgangsbeste (Ø 1,0) erhielt sie auch den Emil-Weber-Preis. Den Sonderpreis aus der Franz-Fiedler-Stiftung für die besten Leistungen in den musischen Fächern verlieh Bürgermeister Dieterich ebenfalls an Johanna Jesser (10e).

Den Sonderpreis des Elternbeirats für die besten Leistungen in den geisteswissenschaftlichen Fächern, überreicht durch die beiden Vorsitzenden des Elternbeirats Frau Michalski und Mächtlen, erhielten neben Ilea Tudor-Daniil (10b), Corinna Ulrich und Robin Heydenreich (10d) wiederum Johanna Jesser (10e).

Den Alternativpreis des Fördervereins für soziales Engagement überreichten Frau Steinke und Frau Szalek an Sabrina Hack (8e und Nicolas Hack (7c).

Zu guter Letzt verliehen die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees, Frau Gutbrod mit ihrer Stellvertreterin, Frau Maneth die Sonderpreise für sehr gute Leistungen in Englisch an: Ilea Tudor-Daniil, Tom Muckle (10b), Luisa Ludwig (10c) und Johanna Jesser (10e) sowie in Französisch an: Johanna Jesser (10e), Christian Graner, Felix Schilling und Leonie Bütner (10f).



Anmerkung: Die Schülerinnen Johanna Jesser und Elke Kühner (10e) sind bei der Betreuung der Schach-AG bereitwillig eingesprungen. Danke!

Die Schulgemeinschaft gratuliert allen Zehnern zur "Mittleren Reife".

Im Einzelnen haben die Abschlussprüfung bestanden:

Klasse 10a (Klassenlehrer Karl Pinecker)

Eric Gaß – Nico Groß – Kai Hoffmann – Jens Martin – Christian Schmid

Klasse 10b (Klassenlehrer Ralf Marquardt)

Nico Auchter (Lob) - Denis Fichtner - Maxmilian Heubach (Preis) - Tudor-Daniil Ilea (Preis)

Sebastian Kiesel (Lob) – Andreas Kulbarts –
 Tom Muckle (Lob) – Paulin Claire Kalmbach
 (Lob) – Natalie Mächtlen – Laura Totzl

Klasse 10c (Klassenlehrer Manfred Reinle)
Daniel Renner – Marisa Ferreira Da Silva (Lob)
– Elena Gerstenlauer – Claudia Sajnovic – Lisa
Schmieger (Lob) – Kerstin Staiger (Lob)

Klasse 10d (Klassenlehrerin Olga Dorsch)

Alexander Daub – Alexander Gareis – Furkan Gedik – Nico Müller – Niklas Vetters – Stefanie Bückle (Preis)

Klasse 10e (Klassenlehrerin Liselotte Grimmer) Philipp Jones (Lob) – Robert Krell – Marc Lehmann – Arnold Müller – Luis Naranjo Schiffert  Kevin Zipperle – Anna Ehmann – Hanna Sophia (Lob) – Nina Joya Fuchs – Johanna Jesser (Preis) – Cora-Marie Schramm (Lob) – Deborah Wöhr (Lob)

Klasse 10f (Klassenlehrer Friedrich Hofner) Engin Özoglu – Tim Ritter (Preis) – Philip Thiemann – Alena Jesser – Sedef Zafer

(Presseteam der RSG - Gr./Re.)

# Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

### Aktuelles aus der Musikschule Anmeldungen Schuljahr 2012/13

Bereits jetzt nehmen wir wieder **Anmeldungen für alle Instrumente** der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr sichert.

Ebenso werden für die Angebote der Musikalischen Frühförderung (Musikmäuse/Musikzwerge/Musiklöwen)

Anmeldungen entgegen genommen. Informationen zu Terminen/Orten und einzelnen Kursinhalten erhalten Sie auf unserer Homepage.

### Online-Formulare

Sie können bequem Ihren Unterrichtsantrag, Ihre Ummeldung und Ihre Abmeldung online erledigen (auch in den Ferien).

Dabei werden Ihre Angaben ausschließlich per SSL verschlüsselt an uns übertragen. Zu erkennen ist dies am Kürzel https:// in der Adresszeile unserer Homepage.

### Ferien in der Musikschule

Das Büro der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom 30. Juli bis einschließlich 7. September geschlossen. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per Mail.

### Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

### **PERSÖNLICHES**

### Pfaffenhofener Schwimmer Lorenz Heinz erobert württembergischen Meistertitel

Pfaffenhofen stellt einen württembergischen Juniorenmeister im Schwimmen. Der für die SG Neckar/Enz startende Lorenz Heinz schlug bei den Titelkämpfen über 100 m Schmetterling als Erster an. Seine Zeit: 1:03,82 Minuten. Über 50 m Schmetterling wurde er in 27,78 Sekunden Zweiter. Der Medaillensatz war komplett, als er auf der 50-m-Freistildistanz in 26,88 noch die Bronzemedaille errang.

### Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Kurt und Doris Heidinger geb. Roth feiert goldene Hochzeit.

Sie haben sich am 28.7.1962 auf dem Standesamt Stockheim das Ja-Wort gegeben. Sie haben zwei Töchter und drei Enkelkinder.

Die Rundschau gratuliert zur 50. Wiederkehr des Hochzeitstages herzlich.

### HEIMISCHE WIRTSCHAFT

# Mitarbeiterfest bei Weber-Hydraulik "Dankeschön" für sehr gute Arbeit

Mit einem Mitarbeiterfest hat sich Weber-Hydraulik in Güglingen für geleistete Arbeit bei den 600 Beschäftigten am Zentral-Standort bedankt. Sie waren mit ihren Familien auf das Firmengelände eingeladen. Es dürften etwa 2000 Menschen gewesen sein, die sich in gemütlicher Runde trafen und über aktuelle Produktionstrends informierten.



In Regie der Betriebsratsvorsitzenden Holger Fux, Nandor Karlowitz und Ulrich Möller (Fertigungsleitung) wurden aktive und ehemalige Mitarbeiter bestens versorgt. Kinder konnten sich beim Pony-Reiten, Torwandschießen und Büchsenwerfen vergnügen oder sich per Ski-Gondel und Kran-Einsatz in luftige Höhen hieven lassen und Rundblicke auf die Umgebung genießen. Auch eine Live-Show der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen und dem amtierenden Deutschen Meister aus Sinntal bei einer Verkehrsunfallrettung mit Rescue-Geräten war zu sehen. Gefreut haben sich die Mitarbeiter auch darüber, dass die Familien der Gesellschafter unter den Gäste waren und so ihre Verbundenheit zur Belegschaft dokumentierten.

Frank Schmid, für Personal, Sozialwesen und Öffentlichkeitsarbeit zuständig, stellte den Betrieb bei einem Rundgang vor. 600 Mitarbeiter sind am Stammsitz in Güglingen beschäftigt. Drei weitere Werke in Hausach, Konstanz und in der Nähe von Landshut (D), in Losenstein (Österreich) Nowogrodziec (Polen), Rio do Sul und Caxias do Sul (Brasilien), Arab (Alabama, USA) und St. Wenceslas (Quebec, Kanada) sind in die Produktion eingebunden. Derzeit wird in Pune (Indien) ein weiterer Standort aufgebaut. Aktuell zählt der Marktführer für hydraulische Komponenten und Systeme (Zylinder, Ventile, Steuerblöcke und Hydraulik-Aggregate) rund 2000 Mitarbeiter, ist global aufgestellt und produziert für namhafte Kunden aus den Bereichen Nutzfahrzeuge, Land-, Forsttechnik, Baumaschinen, Mobilkrane, Flurförderfahrzeuge, Kommunaltechnik und Abfallentsorgung, der allgemeinen Industrie sowie der Ölgewinnung. Neuestes "Kind" in der Produktionspalette sind hydraulische Nachführungssysteme zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Die Umsatz-Einbußen nach dem Rekordjahr 2008 als Folge der weltweiten Krise konnten wieder kompensiert werden. Man hat sich 300 Millionen-Euro Umsatz in der Firmengruppe zum Ziel gesetzt. "Das werden wir machen", geben sich Frank Schmid und Dieter Holzwarth, verantwortlich für die Auftragslogistik, zuversichtlich. Mit der Auftragslage ist Holzwarth sehr zufrieden. Es wird dreischichtig gearbeitet, dazu auch an allen Samstagen. "Es gibt aber Signale für leichte Auftragsrückgänge im Herbst", prognostiziert Holzwarth die aktuelle Situation.

Die Sorge um den eigenen Arbeitsplatz am Standort Güglingen steht aktuell nicht mehr so zur Debatte wie vor fünf Jahren, als Produktionszweige nach Polen ausgelagert wurden. Geschäftsleitung und Betriebsrat haben einen Standortsicherungsvertrag bis Ende 2013 abgeschlossen.



Größter Anziehungspunkt beim Mitarbeiterfest war das Ausbildungszentrum. "Wir wollen unsere Facharbeiter aus dem eigenen Nachwuchs generieren" erklärt Personalchef Schmid die Situation.

Man hatte die Eltern der 45 Azubis samt den künftigen Azubis extra eingeladen. Die Ausbildungsquote im gewerblich-technischen und im kaufmännischen Bereich ist mit 9 Prozent der Belegschaft überdurchschnittlich.

Franz Wilhelm, Leiter des Ausbildungszentrums verkündet mit berechtigtem Stolz, dass in seiner 30-jährigen Tätigkeit lediglich 4 Azubis nicht in den Betrieb übernommen worden sind.

"Wir geben aber jedem eine Chance", sagt Wilhelm im Blick auf das Azubi-Auswahlverfahren, "auch Absolventen der Förderschule und der Hauptschule". Kooperationen mit fünf Schulen im Zabergäu machen deutlich, dass die Nachwuchsförderung einen besonderen Stellenwert genießt.

Weber-Hydraulik pflegt auch mit dem Kindergarten "Herrenäcker" in Güglingen eine Partnerschaft. Man hat das Projekt "Technolino" modellhaft eingeführt und so schon Kontakte zum Nachwuchs von morgen hergestellt.

rob/Fotos: Baumann-

### IHK Heilbronn-Franken

### IHK-Beratung zur Existenzgründung

Am 1. August findet im Rathaus Öhringen ein regionaler IHK-Sprechtag für Existenzgründer aus dem Hohenlohekreis statt.

In Einzelgesprächen haben die Gründer die Möglichkeit mit einem Berater über ihren Businessplan sowie Detailfragen zu sprechen. Zudem werden auch weitere Vorgehensweisen aufgezeigt.

Die Beratung ist kostenfrei. Interessenten wenden sich zur Vereinbarung eines Beratungsgesprächs an Miriam Ohrnberger bei der IHK Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-118.

### Handwerkskammer Heilbronn-Franken

### Workshop für Existenzgründer Termine im August 2012

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept?

Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken beim Gründer-Workshops am Dienstag, 7. August in Heilbronn, am 14. August in Schwäbisch Hall sowie am 21. August in Tauberbischofsheim jeweils um 17 Uhr.

Für 25 Euro erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige (Heilbronn), Telefon 07131/791-171, Andreas Weinreich (Schwäbisch Hall), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Altpapier ist Rohstoff

### TÜV-Auszeichnung für Autohaus Rieger

Unangekündigten Besuch bekam das Renault-Autohaus Jens Rieger in Güglingen. Der TÜV Rheinland führte einen Werkstatt-Test durch und stellte dabei die telefonische Auftragsannahme, mit Terminregulierung und Fahrzeug-Annahme, Fehlerfindung am Fahrzeug, Auslieferung und Rechnungsstellung im wahrsten Sinne des Wortes auf den Prüfstand.

Das Autohaus Rieger bekam kurze Zeit später eine Auszeichnungs-Urkunde. 98 von 100 Prozent wurden bei diesem kompletten Werkstatt-Test vom TÜV Rheinland vergeben und damit gehört die Renault-Vertragswerkstatt zu den "TOP 10 Prozent" der geprüften Werkstätten in Deutschland. "Die Prüfung wurde mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen" wurde auf der TÜV-Urkunde attestiert.



Drei Mitarbeiter plus Chef sind im Autohaus Rieger beschäftigt, Ehefrau Klaudia ist für den kaufmännischen Bereich zuständig. Service-Techniker Mario Schadow (rechts im Bild) ist aktuell dabei, eine Fortbildung als Automobil-Service-Berater zu absolvieren. "Wir wollen so den wachsenden Kundenansprüchen gerecht werden", erklärt Jens Rieger das Ziel – und freute sich natürlich über die Auszeichnung des TÜV Rheinland.

### VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN



www.tsv-gueglingen.de

### **Abteilung Karate**

### Gürtelprüfung

Vor den Sommerferien stand bei unseren Kindern und Jugendlichen am 13.07.2012 noch eine Prüfung an, die sie alle mit Bravour gemeistert haben. Nach eineinhalb Stunden Prüfung wurde bekannt gegeben, dass 15 unserer Kinder und Jugendlichen eine neue Gürtelfarbe oder zumindest einen neuen farbigen Streifen tragen dürfen.



Prüfung gemacht haben: Meris Burzic (8. Kyu), Halit Uzun (8. Kyu), Ramona Schulze (9. Kyu), Levin Reiser (9. Kyu), Marvin Herman (9. Kyu), Mike Hoffmann (9. Kyu), Rebecca Schulze (9. Kyu), Cornelius Naffin (9. Kyu), Mason Hoffmann (9. Kyu), Annalena Fuchs (9. Kyu), Nico Stiegmann (9. Kyu), Janik Eisenbeiß (9. Kyu), Tillmann Schwarz (6. Kyu), Yannik Herman und Wolfgang Künzel (Zwischenprüfung).

### Abteilung Fußball

### Karaoke in der Weinsteige

Am Freitag, dem 27. Juli, laden Sie Dustin und Merve Weisbeck als neue Pächter des Sportheims recht herzlich zum Karaokeabend in die Weinsteige ein. Beginnen wird das bunte Treiben mit kräftiger Unterstützung des stimmgewaltigen Fernando Laya um 20.30 Uhr.

### Wiesentalcup in Brackenheim

Nachdem man im vergangenen Jahr noch den vierten Platz belegte, kam man beim diesjährigen Wiesentalcup am 19. und 20. Juli in Brackenheim nicht über die Gruppenphase hinaus. Im ersten Gruppenspiel gegen den SV Schluchtern, der mit einigen Reservespielern antrat, machte man ein ordentliches Spiel, verlor aber dennoch mit 0:1. Trotz einiger guter Spielzüge fehlte der Mannschaft nach vorne die Durchschlagskraft, weshalb man auch mit großem Aufwand kein Tor erzielen konnte. Danach langte eine einzige Unachtsamkeit bei einem Freistoß um in Rückstand zu geraten. Rückblickend eine vermeidbare Niederlage, durch die man sich den Weg in die nächste Runde verbaute. Wesentlich schlechter präsentierte man sich in der Partie gegen den VfL Brackenheim. Der spätere Turniersieger bestimmte klar das Geschehen und gewann verdient mit 3:0. Enttäuschend war besonders die hohe Fehlerquote beim TSV und die Tatsache, dass man alle drei Gegentore hergeschenkt hatte.

Nachdem das Ausscheiden bereits vor dem letzten Gruppenspiel feststand, kam man mit dem 2:0 gegen den neugebildeten FC Union Heilbronn doch noch zu einem versöhnlichen Abschluss des Turniers. Gegen die vor allem aus Nachwuchsspielern bestehende Mannschaft des Gegners zeigte man eine ähnlich gute Leistung wie im ersten Spiel und war diesmal auch vor dem Tor erfolgreich. Daniel Engelhardt und Fabio Bronner trafen für den TSV und entschieden damit die Partie für Güglingen.

### TSV Güglingen – SC Abstatt

Im ersten Testspiel für die kommende Saison kam man am 22. Juli gegen den SC Abstatt nicht über ein 4:4 hinaus. Dabei erwischte man zunächst einen guten Start und ging schon früh durch ein Tor von Robin Kürschner in Führung. Anschließend kontrollierte man die Partie und konnte durch zwei weitere Treffer von Constantin Schwarzkopf sogar auf 3:0 erhöhen. Danach war man sich seiner Sache aber schon zu sicher und brachte den Gegner wieder ins Spiel. Nach einem Abwehrfehler und einem unnötigen Elfmeter waren die Gäste plötzlich wieder voll in der Partie. Abstatt gelang nach einem Eckball sogar noch der Ausgleich, gleichzeitig wurde der TSV aber wieder stärker und konnte noch vor der Pause das 4:3 durch Dustin Weißbeck erzielen.

In der Halbzeit wechselte auf Güglinger Seite dann das komplette Team, da man im Vorfeld mit zwei Testspielen und dem gesamten Kader geplant hatte. Nach dem Seitenwechsel häuften sich bei der Heimelf die Fehler und Abstatt hatte mehr vom Spiel. Logische Konsequenz war der Ausgleich zum 4:4. Trotzdem gab es Chancen auf beiden Seiten, die Gäste zeigten im zweiten Durchgang aber mehr Engagement und hatten sich das Unentschieden somit auch verdient.

### Testspiele während der Vorbereitung

Am Freitag, dem 27. Juli, empfängt der TSV Güglingen den TSV Bönnigheim. Anpfiff ist um 19.30 Uhr im Stadion an der Weinsteige.

### Sportschützenverein Güglingen



### Rundenwettkämpfe

Einen neutralen Wettkampf hatte unsere 2. KK-3x20-Mannschaft. Sie erzielten 785 Ringe in der Mannschaftswertung.

Einzelergebnisse: Jörg Meyer 263, Christian Barth 263, Karl-Heinz Eisele 259, Helmut Barth 253, Mario Volland 239.

### TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

### Vorschau - Biergarten

Am kommenden Wochende ist ab Freitag Trainingslager der Aktiven auf dem Sportgelände im Tal.

Wer Interesse hat den Aktiven beim Training oder Spiel zuzuschauen kann im Biergarten vor dem Sportheim bei Getränken und kleinem Imbiss verweilen.

Der Biergarten hat am Freitag ab 16 Uhr und Samstag und Sonntag ab 10 Uhr geöffnet.

### Abteilung Fußball

### Vorschau

### Saisonvorbereitung der Aktiven

Bereits seit dem 18.07. läuft die Vorbereitung auf die kommende Spielzeit beim TSV auf Hochtouren. Zum ersten Training konnte Trainer Harald Schmidt 23 Akteure begrüßen, darunter auch unseren Neuzugang vom SC Oberes Zabergäu, Muhammed Saed Said sowie sechs Neu-Aktive, die von der A-Jugend zu uns gesto-Ben sind. Am vergangenen Sonntag stand auch schon das erste Testspiel an, das man leider verdient mit 0:1 gegen die SpVgg Bissingen verlor. Schon am kommenden Mittwoch, dem 25.07., stand das nächste Testspiel bei der TGV Beilstein auf dem Programm.

### Weitere Testspieltermine der TSV-Aktiven

29. Juli: TSV Pfaffenhofen - FV Kirchheim Spielbeginn: 14.30 Uhr

4. August: TSV Pfaffenhofen - SSV Auenstein Spielbeginn: 16.00 Uhr

Montag, 6. August - Samstag, 11. August Zabergäupokal beim TGV Dürrenzimmern 06.08., 18.15 Uhr: TSV - TSV Nordhausen 07.08., 19.30 Uhr: TSV - SC Oberes Zabergäu,

09.08., 18.15 Uhr: TSV - Spfr. Stockheim 15. August: TSV Häfnerhaslach - TSV Pfaffen-

hofen, Spielbeginn: 19.00 Uhr Sonntag, 19. August: Pokalspiel

26. August: TASV Hessigheim - TSV Pfaffenhofen, Spielbeginn wird noch festgelegt!

2. September: Erstes Punktspiel: TSV - Pfaffenhofen - TSV Massenbach, Spielbeginn: 15.00 Uhr

### AH-Fußball

### AH-Fest am Freitag, 3. August

Die gemütliche Sommerfete der Alten Herren des TSV Pfaffenhofen steigt am Freitag, 3. August, auf Johanns Baumstückle beim alten Sportplatz. Alle AH-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Beginn: 18 Uhr.

Die Wanderung nach Michelbach zum Oktoberfest beim Bertl ist für den 19.10. geplant.

AH-Fußballer nehmen wieder Training auf Unter der Leitung von Lars Heubach wollen die AH-Fußballer nach den Sommerferien wieder den Trainingsbetrieb aufnehmen. Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Training ist wieder donnerstags um 20 Uhr.

### Abteilung Turnen

### Sommer-Kurs Zumba

Über die Sommerferien (vom 30.06. bis 03.09.) findet Zumba-Fitness, jeweils montags von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Sommerhalle des TSV Pfaffenhofen, Im Tal, statt.



Zur Info: Während den Sommerferien findet kein Bodystyling statt.

### Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



### **Endspurt**

Die Reihen haben sich gelichtet, aber immer noch kämpfen einige unserer Mannschaften um den Klassenerhalt oder Plätze in den oberen Reihen.

Letzte Woche gab es folgende Ergebnisse:

Die U10er- und die U12er-Mannschaften mussten sich leider geschlagen geben, wobei die 12er ihren Tabellenplatz im oberen Drittel nicht mehr verlieren werden. Ist doch super für so ne junge Mannschaft.

Die Knaben brauchen nächstes Jahr unter anderem einen Motivationsschub, damit sie die diesjährigen Niederlagen schnell vergessen und von Neuem durchstarten können.

Wir überlegen uns da was bis zum nächsten

Die Herren 2 in Untergriesheim mit 3:5 und die Damen (gleicher Ort) mit 4:4 und einem Satz weniger, für die Damen hoffen wir auf den Klassenerhalt, je nachdem wie die anderen Mannschaften das letzte Spiel bestreiten.

Dies geschafft haben die Herren 55, obwohl sie im letzten Spiel nochmal verloren haben.

Die Herren 50 konnten sich mit einem 8:1-Sieg wieder einen Tabellenplatz nach oben schieben und die Herren 40 spielen nächsten Samstag gegen Flein um den Aufstieg und benötigen starke Unterstützung!

Als Hinweis die kommenden Termine: LK Turnier 11. August 2012

Clubmeisterschaften Doppel und Mixed 08. + 09. September 2012

Abschlussfest TC Blau Weiß 15. September 2012

### Reitverein Güglingen e. V.



### Turniererfolg des RVG 2012

Auf dem 7. Reitertag des Reit- und Fahrvereins Horkheim am 8.7. haben unsere Reiterinnen folgende Erfolge erzielt:

Denise Pullmann 1. Platz auf Skoty (Einfacher Reiterwettbewerb der Junioren).

Timea Voss auf Skoty 4. Platz Reiterwettbewerb

Celine Wolff, auf Lissy 2. Platz Reiterwettbewerb Gruppe 2

Jana Zimmermann auf Zarah, 3. Platz Reiterwettbewerb Gruppe 3

Louisa Grunert auf Lissy, 1. Platz Reiterwettbewerb Gruppe 4

Nadine Adam auf Zarah, 2. Platz Reiterwettbewerb Gruppe 6

Wir wünschen allen Reiterinnen noch weiterhin viel Erfolg bei den Turnieren

### Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



### Sommerfest

Die Kameraden der Feuerwehr und des DRK Zaberfeld haben zu ihrem Sommerfest am Sonntag, 29.07. geladen. Wir treffen uns um 10 Uhr am Gerätehaus zur Ausfahrt. (wie immer mit dem Fahrrad). Anzug: Polo

### GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



### Termine

Zu unserem Sommerabschlussfest treffen wir uns am Sonntag, 29.07.2012, um 12.00 Uhr am Flügelausee.

Die erste Chorprobe nach den Sommerferien findet am Montag, 10.09.2012, um 20.00 Uhr in der Realschule statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind wie immer herzlich willkommen.

iwa

### Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Jahresausflug am 28. Juli 2012

Unser Ausflug führt uns dieses Jahr wie berichtet nach Schorndorf. In der Schorndorfer Genussmanufaktur werden wir in die Geheimnisse der Senfherstellung eingeführt. Nach der informativen Führung ist in der Brauereigaststätte reserviert für das Mittagessen. Gestärkt geht es in zwei Gruppen zum Rundgang durch die historische, denkmalgeschützte Innenstadt.

Die Fahrtkosten samt Eintritts- und Führungskosten belaufen sich auf 30,00 Euro. (Das Mittagessen ist in diesem Preis nicht inbegriffen.) Je nach dem Zeitaufwand wird noch Gelegenheit sein für den Besuch in einem Café.

Abfahrt ist, wie gewohnt, vor der Mediothek um

Zwischen 18:00 Uhr und 18:30 Uhr werden wir wieder in Güglingen ankommen. Zum Schluss bleibt nur noch der Wunsch, dass wir die Regenschirme im Bus lassen können.

### LandFrauen Güglingen LandFrauen



### Tanz in den Sommer

Am Dienstag, 31. Juli, soll er endlich da sein, der (Hoch)sommer. Davon gehen wir bestimmt aus.

Wir wollen ihn ehren mit Sommerliedern und Sommertänzen. In sommerlicher Laune treffen wir uns zur nächsten Tanzprobe und sonst allerlei Sommerlichem am Dienstag, 31. Juli, um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Mediothek.

Christiana Meisel

### Zabergäuverein Sitz Güglingen



# Auguststammtisch über "Kelten ohne Fürsten"

Der Zabergäuverein lädt für Mittwoch, 1. August 2012, 19.30 Uhr ins Gasthaus "Ochsen" in Güglingen-Frauenzimmern Mitglieder und Freunde herzlich zum Stammtisch ein. Die Archäologin Dr. Andrea Neth, die lange Zeit im Kreis Heilbronn tätig war, wird über das Thema: "Kelten ohne Fürsten – Das Heilbronner Land während der vorrömischen Eisenzeit" einen Vortrag halten. Wir dürfen darauf gespannt sein.

### EineWelt e.V. Oberes Zabergäu



### Sommeröffnungszeiten von "eineWelt – der Laden"

Im Rahmen der fairen Woche im September feiert "eineWelt – der Laden" innerhalb des Verkaufsoffenen Sonntags in Güglingen am 16.09. seinen 1. Geburtstag. Geöffnet ist von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Am Montag, 17.09., findet ein Vortrag von "oikokredit" mit anschließender Verkostung von Fairtrade-Lebensmitteln statt. Auch unsere Mitarbeiter des "eineWelt – der Laden" benötigen Urlaub. Deshalb ist der Weltladen im August nur an den Samstagen, 04.08., 11.08., 18.08. und 25.08. von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, die übrigen Tage im August sind geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

### Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



### Jungtier- und Sprengelschau in Weiler

Zu unserer Jungtier- und Sprengelschau am 5. August im Schneckenhaus in Weiler wurden ca. 250 Tiere gemeldet. Der Vorstand und die Helfer freuen sich auf hoffentlich viele Besucher und werden das ihrige tun, um die Schau erfolgreich zu gestalten. Für die Bewirtung im Sängerheim, das ab 10.00 Uhr geöffnet ist, freut sich der Vorstand noch auf Kuchenspenden, bitte bei Andreas Oehler avisieren.

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



### Blutspende im Erlebnispark Tripsdrill

Der DRK-Blutspendedienst ruft in den Sommerferien zur Blutspende auf. Auch in den Sommerferien muss die Behandlung der Patienten mit Blutpräparaten gesichert sein. Deshalb bittet der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen dringend um eine Blutspende vom 30.07.2012 – 03.08.2012, 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Erlebnispark Tripsdrill – Zelt beim Haupteingang – 74389 Cleebronn/Treffentrill

Ein plötzlicher Unfall, eine schwere Krankheit, eine böse Verletzung – jeder kann in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen. Auch in den Sommerferien macht der Blutbedarf keine Pause. Unabhängig der Ferienzeit benötigen die Patienten in den Krankenhäusern Blut und sind auf die Spendebereitschaft in der Bevölkerung angewiesen. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst vor der Fahrt in den Urlaub um eine Blutspende und auch alle Daheimgebliebenen und Urlaubsrückkehrer können helfen, die Versorgung der Patienten in den Ferien durch eine Blutspende zu sichern. Alle Spender, die im Zeitraum vom 30. Juli 2012 bis 03. August 2012 in Tripsdrill Blut spenden, erhalten als Dankeschön eine Tripsdriller Tages-Pass für den Erlebnispark Tripsdrill.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

# DRK- & Feuerwehrfest in Zaberfeld Samstag, 28. Juli 2012

17.00 Uhr Festbeginn mit Schauübung ab 21.00 Uhr Barbetrieb beim DRK

### Sonntag, 29. Juli 2012

9.00 Uhr Festgottesdienst im Feuerwehrmagazin

10.00 Uhr Feuerwehrtreff und Frühschoppen ab 11.00 Uhr Mittagessen aus der DRK-Küche ab 13.00 Uhr Café Florian – Kaffee und Kuchen im Magazin

ab 13.30 Uhr Verschiedene Aktivitäten Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr DRK-Ortsverein und die Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld, Abteilung 1

### Zabergäu pro Stadtbahn



### Neuer Standort für S-Bahn

Die Stadtbahn hat auf ihrer vorletzten Station einen Zwischenhalt eingelegt und steht jetzt für jedermann ersichtlich westlich von Pfaffenhofen auf dem noch intakten Gleiskörper inmitten von Sonnenblumen- und Kornfeldern.



Somit wird erneut die Umweltverträglichkeit schienengebundener Fahrzeuge dokumentiert, unsere Straßen werden entlastet, die Unfallhäufigkeit auf der Straße sinkt und insgesamt wird das Leben lebenswerter. Weitere Infos bei www.zabergaeubahn.de.

### Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

### Musikproben

In den Sommerferien finden 2 Musikproben statt. Am Mittwoch, 08.08.2012 und 29.08. 2012 treffen wir uns von 19 – 21 Uhr im Musikerheim. Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien.

### Auftritt

Am Freitag, 10.08.2012, spielen wir zur Eröffnung des Weizenbierfestes in Ochsenburg. Wir treffen uns um 18.30 Uhr bei der Gemeindehalle Zaberfeld zur Abfahrt.

### Rheuma-Liga BW e. V.

### Ganzheitliches Gedächtnistraining

Wer rastet, der rostet, erinnern Sie sich noch? Mit diesem Satz begann vor einem Jahr der erste ganzheitliche Gedächtnistrainingskurs durch Frau Otterbach.

In verschiedenen Altersgruppen mit Erwachsenen, im Alter von 35 – 90 Jahren, konnten Damen und Herren der Rheuma-Liga sowie Nichtmitglieder ihre grauen Zellen trainieren. Manch skeptischer Teilnehmer, der am Anfang dachte "das brauch ich noch nicht", wurde schnell durch die Vielzahl der Übungseinheiten überzeugt, dass es nie zu früh und selten zu spät ist, seine geistige Fitness zu trainieren.

Bei allen Kursteilnehmern konnten Verbesserungen der Konzentration und Merkfähigkeit festgestellt werden. Durch die jeweiligen Stundenthemen wurden neue Interessen geweckt. Das Training unseres Gehirns sollte uns genauso wichtig sein wie das unseres Körpers.

Sie möchten nach den Sommerferien neu einsteigen oder einfach mal zum Schnuppern kommen?

Informationen zum aktuellen Angebot erhalten Sie bei Heidi Otterbach, Zertifizierte Ganzheitliche Gedächtnistrainerin BVGT e. V., Tel.: 07267/313604

### CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Fahrradtour mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Der CDU-Stadtverband Brackenheim lädt zusammen mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL alle Stadt-, Gemeinde- und Ortsverbände im Zabergäu zu einer Fahrradtour von Brackenheim über Neipperg und Stetten a. H. bis nach Gemmingen und zurück ein. Treffpunkt ist am Samstag, dem 28.07.2012, um 12:00 Uhr in Brackenheim am Parkplatz am Bürgerzentrum (weitere Stationen: 12:30 Uhr in Neipperg am Weingut Beck, Winzerstraße 3 und 13:15 Uhr in Stetten a. H. an der Alten Kelter, Keltergasse). Wir radeln gemütlich circa 1 3/4 Stunden und lassen den Nachmittag danach gemütlich beim Parkfest und -lauf in Gemmingen ausklingen. Alle Nicht-Radler sind ab 14:00 Uhr herzlich in eingeladen, zu uns in Gemmingen im Partnerschaftszelt hinzu zu stoßen. Bei dieser Gelegenheit dürfen gerne auch aktuelle Themen der Landes- und Kommunalpolitik mit Ihrer Landtagsabgeordneten diskutiert werden. Bei Regen muss die Fahrradtour leider entfallen.

### Ferien im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch

Bis 10. August 2012 (Sommerferien) ist das Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch nur stundenweise besetzt. Während dieser Zeit können Sie sich aber gerne mit Ihrem Anliegen an die CDU- Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn wenden: Tel. 07131/98242-0. Ab Montag, 13. August 2012, sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie dal

### Wandersommer der CDU im Zabergäu

Die Abgeordnete des Wahlkreises Eppingen, Friedlinde Gurr-Hirsch, und die CDU-Verbände im Zabergäu und Oberen Zabergäu laden Sie ein mit dem bewährten Wanderführer Emil Hampp vom Schwäbischen Albverein zur Wanderung von Eibensbach nach Zaberfeld.

Gestartet wird in Güglingen-Eibensbach mit Marsch hinauf ins Blankenhorn (Stromberg) und auf dem Höhenweg zum Rittersprung. Von dort geht's weiter Richtung Zaberfeld an die Ehmetsklinge. Im Wirtshaus am See können sich die Wanderer bei einem zünftigen Vesper stärken. Bei dieser schönen Wanderung können Sie ganz ungezwungen mit Ihrer Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch ins Gespräch kommen und haben dabei Gelegenheit, ihr Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben.

Termin ist Samstag, 4. August 2012, Treffpunkt um 10:00 Uhr an der Bushaltestelle in Eibensbach (Güglingen) in der Ortsmitte, Einkehr um 15:00 Uhr im Wirtshaus am See (Ehmetsklinge). Die Wanderstrecke beträgt ca. 12 km. Zur Rast nehmen Sie bitte ein Rucksackvesper mit, an der Ehmetsklinge wird die Wandergruppe noch gemütlich im Wirtshaus am See einkehren. Gerne können dort auch noch "Nichtwanderer" dazustoßen! Der Rücktransfer zum Ausgangspunkt wird vor Ort per Pkw organisiert.



### Stammtisch

Wir treffen uns am heutigen Freitag, 27. Juli, ab 19 Uhr ganz locker und leger bei leckerem Essen und kühlen Getränken im Wein-/Biergarten der Waldschenke "Hörnle" in Brackenheim-Dürrenzimmern.

Interesse? – Wir freuen uns auf dich!
Infos über uns und unsere Aktivitäten

gibts im Internet unter www.ju-lauffen-zabergaeu.de oder bei Steffen Dörr, Tel. 07133/229639 oder steffen.doerr@ju-lauffenzabergaeu.de.

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



### Mitgliederversammlung

Am Montag, dem 30.7.12, treffen wir uns um 19.30 Uhr in Güglingen in der Herzogskelter (Storchennest).

Andreas Roll, der Bewerber für die Bundestagskandidatur, wird sich bei uns vorstellen. Jürgen Hellgardt vom BUND wird über geeignete Standorte für Windenergie und die Naturschutzthematik, die das Thema Windenergie begleitet, referieren.

Ein kurzer Ausblick auf das Bundestagswahlprogramm im Bereich Sozialpolitik wird Thema sein. Auf dem Sozialkongress in Bielefeld wurden die Themen Gerechtigkeit, zukunftsfähige Sozialsysteme und der gesellschaftliche Zusammenhalt diskutiert. Wir freuen uns auch über interessierte Gäste.

### Einladung zur Fahrt zum Christopher Street Day nach Stuttgart

Am Samstag, 28.7.2012, findet der Umzug des diesjährigen Christopher Street Days (CSD) in Stuttgart statt. Das Motto 2012 lautet "Gleichbeschäftigt" http://www.csd-stuttgart.de/2012/index.php/demonstrieren/motto. Anhand der kreativen Wortschöpfung soll ein Thema in den Mittelpunkt der Diskussion um die schwul-lesbische Gleichberechtigung gerückt werden, welches oftmals nur am Rande gestreift wird: Homosexualität am Arbeitsplatz. Gemeinsam mit Grünen und Interessent/-innen aus Heilbronn wird Ulrich Schneider, Mitglied des Bundestags an der Politparade ab 16 Uhr am kommenden Samstag teilnehmen.

Die Organisation von Zug- und Pkw-Fahrgemeinschaften übernimmt das Wahlkreisbüro in Heilbronn. Dort können sich aller Interessierten unter 07131/12011480 oder ulrich.schneider@wk.bundestag.de melden. Weitere Informationen finden Sie unter www.ulrich -schneider.de und unter www.csd-stuttgart.de.

Altglas ist Rohstoff